

Mehr als Donau-Radweg ...



## Das Donaubikeland

16 Radtouren im Donauberland





## Impressum

### Herausgeber:

Landkreis Tuttlingen  
Bahnhofstr. 100  
D 78532 Tuttlingen  
Tel. +49 (0) 7461 926-0  
[www.landkreis-tuttlingen.de](http://www.landkreis-tuttlingen.de)

### Projektkonzeption, Umsetzung und Information:

Donaubergland Marketing  
und Tourismus GmbH  
Am Seltenbach 1  
D 78532 Tuttlingen  
Tel. +49 (0) 7461 7801675  
Fax +49 (0) 7461 7801676  
[info@donaubergland.de](mailto:info@donaubergland.de)  
[www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)

### Bildnachweis:

Donaubergland Marketing  
und Tourismus GmbH,  
A. Beck, Städte und  
Gemeinden

### Internet:

[www.donaubikeland.de](http://www.donaubikeland.de)

3. Auflage 2017

## Herzlich willkommen

Das Donaubergland ist auch „Donaubikeland“! – Der Landkreis Tuttlingen und die ganze Region machen sich auf in eine verheißungsvolle radtouristische Zukunft. In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Donaubergland bieten wir Ihnen nun 16 attraktive und originelle Radtouren aller Schwierigkeitsgrade.

Der Donau-Radweg ist das touristische Herzstück des Radtourismus in der Region. Dieser beliebte Fernradweg führt viele Radler in und durch das Donaubergland. Durch die Vernetzung mit den 16 Radrouten eröffnen sich den Radlerinnen und Radlern nun eine Fülle von weiteren individuellen Touren. Unser Radroutennetz hat es in sich!

In Verbindung mit den bekannten Landesfernradwegen durch das Donaubergland, wie dem Donau-Radweg, dem Hohenzollern-Radweg oder dem Neckartal-Radweg, schaffen wir damit auch einen radtouristischen Lückenschluss in der Radkonzeption des Landes und zwischen den wichtigsten Tourismusregionen des Landes, Schwäbische Alb, Bodensee und Schwarzwald.

Mehrere der neuen „Donaubikeland“-Touren führen gezielt auch in die Nachbarkreise und schaffen damit auch Radverbindungen zwischen den umliegenden Landkreisen. Dies war nur möglich durch die Bereitschaft zur Kooperation über Kreisgrenzen hinaus. Dafür sind wir sehr dankbar!

Unser Radtourismusprojekt „Donaubikeland“ wäre nicht möglich gewesen ohne die Förderung durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln des Sonderprogramms „Sanfter Tourismus“. Hierfür sind wir den zuständigen Stellen zu besonderem Dank verpflichtet. Ebenso danken wir den Städten und Gemeinden, die die Umsetzung dieses Projektes maßgeblich unterstützt haben.

Wir wünschen allen Radlerinnen und Radlern viel Freude und „Radspaß“, immer neue Entdeckungen per Rad und besondere Erlebnisse im „Donaubikeland“.



Stefan Bär  
Landrat

## Donau-Radweg ...

Sie kennen den Donau-Radweg? Sicher!  
 Sie sind schon einmal ein Stück auf dem Donau-Radweg gefahren oder Sie wollten zumindest immer schon mal ein Stück darauf radeln? Bestimmt!  
 Dafür gibt es eine Vielzahl an Angeboten, ob für Gruppen oder Individualisten, zahlreiche professionelle Anbieter, eine gut funktionierende und seit Jahren eingespielte Service-Infrastruktur.

### Mehr dazu etwa bei:

[www.donau-radweg.info](http://www.donau-radweg.info)  
[www.deutsche-donau.de](http://www.deutsche-donau.de)  
[www.die-junge-donau.de](http://www.die-junge-donau.de)  
[www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de)

## ... und einiges mehr!

Der Donau-Radweg ist ein wichtiger Teil des „Donaubikeland“. Viele Radler lernen das Donaueckland zuerst auf dem Donau-Radweg kennen und schätzen. Doch mit dem Projekt „Donaubikeland“ des Landkreises Tuttlingen und des Donauecklandes eröffnen sich nun noch ganz neue Radfahrmöglichkeiten in der Region an der Jungen Donau.  
 Wir wollen Sie einladen, eine unserer neuen Touren ausgehend oder abseits vom Donau-Radweg zu entdecken. Und dass Sie Spaß dabei haben sollen, verraten Ihnen schon die etwas ausgefallenen Namen unser Touren durch das „Donaubikeland“.

Sie glauben, auf der Schwäbischen Alb ginge es nur bergauf und bergab? Dann probieren Sie mal die Tour **„Alb für Einsteiger“** (Tour 1). Die ist im wahrsten Sinne kinderleicht!  
 Sie wollen in geselliger Runde per Rad öfters mal auf einer Tour einkehren? Bitte, drehen Sie eine Runde auf unserer **„Durststrecke“** (Tour 9). Sie werden sehen, ein ganz besonderes Rad-erlebnis.

Sie möchten auf Ihrer Radtour lieber unterschiedliche Museen oder Ausstellungen „mitnehmen“? Wohlan, auf unserer **„Zeitreise“** (Tour 11) oder auf unserer **„Rotary-Route Industriekultur“** (Tour 16) könnten Sie auf Ihren Zwischenstopps tatsächlich in längst vergangene Zeiten eintauchen.



*Auf dem Donau-Radweg*

Sie treibt es öfters auf die Höhe und Sie wollen gerne die Gegend von oben sehen? Kein Problem, wenn Sie die Aufstiege gemeistert haben: Die Aussichten in der **„Region der 10 Tausender“**, ob beim **„Lemberger Höhenrausch“** (Tour 6) oder auf der **„Schmalspurroute“** (Tour 13), die eigentlich einer historischen Normalspurbahn-Trasse folgt, sind traumhaft.  
 Sie lieben es sportlich und gehen gerne an die Grenzen? Nun denn, unsere **„Königsetappe“** (Tour 15) hält nicht nur den Schweiß als Preis für Sie bereit.

Wir haben Routen für jeden Anspruch!  
 Entdecken Sie unsere Schätze per Rad!

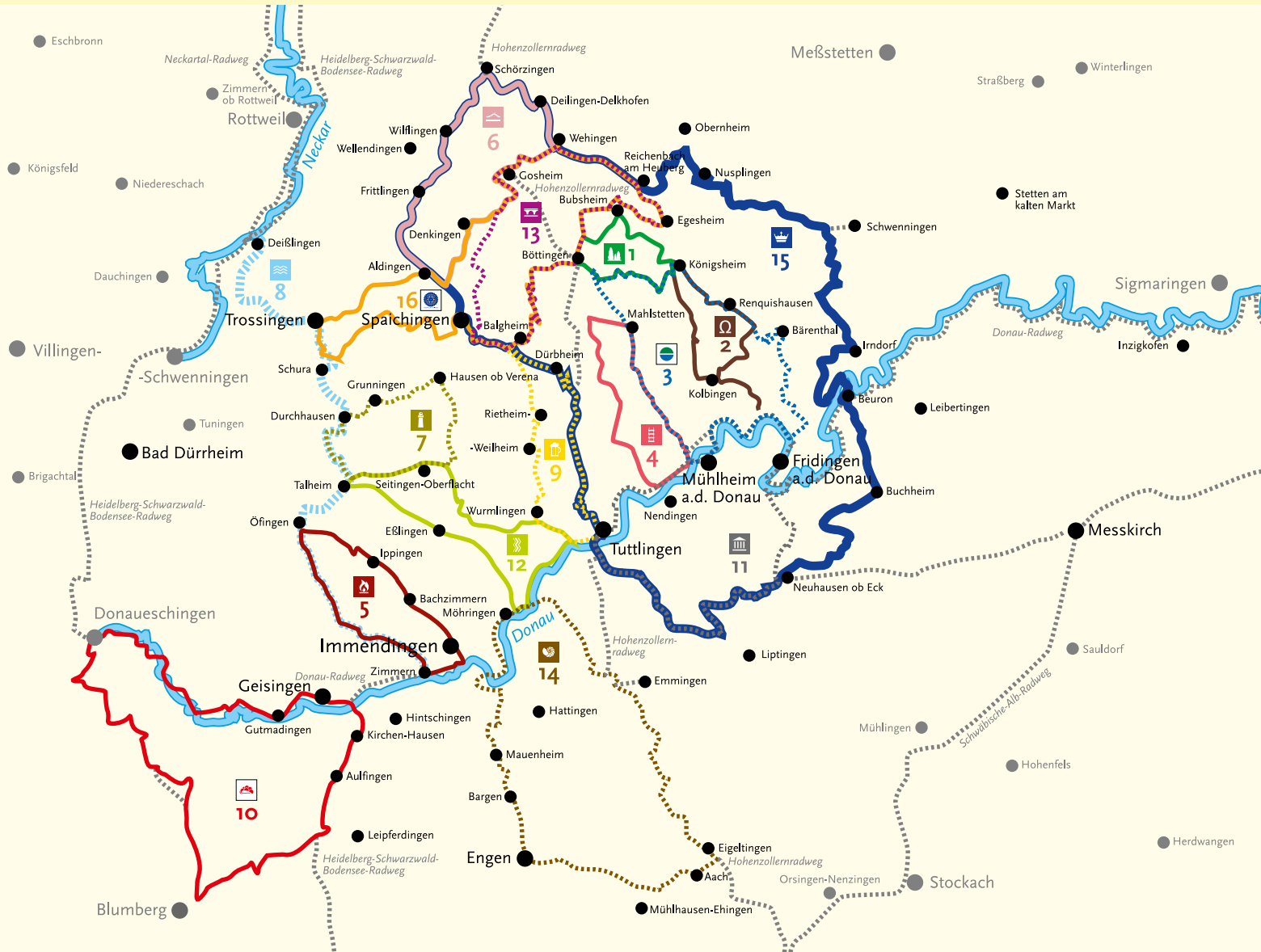


10		<p>Tour 1: <b>Alb für Einsteiger</b></p> <p>Länge: 14 km Verlauf: Bubsheim – Böttingen – Königsheim – Bubsheim</p>	<p>Tour 9: <b>Durststrecke</b></p> <p>Länge: 27 km Verlauf: Tuttlingen – Rußberg – Risiberg – Rietheim – Weilheim – Wurmlingen – Tuttlingen</p>		42
14		<p>Tour 2: <b>Höhlentour</b></p> <p>Länge: 21 km Verlauf: Kolbingen – Königsheim – Renquishausen – Kolbingen</p>	<p>Tour 10: <b>Badische Tour</b></p> <p>Länge: 50 km Verlauf: Geisingen – Kirchen-Hausen – Aulfingen – Ried-öschingen – Blumberg-Zollhaus – Fürstenberg – Sumpfohren – Donaueschingen – Pfohren – Nendingen – Gutmadingen – Geisingen</p>		46
18		<p>Tour 3: <b>Donaubergland für Aufsteiger</b></p> <p>Länge: 38 km Verlauf: Mühlheim – Fridingen – Bärenthal – Renquishausen – Königsheim – Böttingen – Mahlsetten – Mühlheim</p>	<p>Tour 11: <b>Zeitreise</b></p> <p>Länge: 45 km Verlauf: Tuttlingen – Neuhausen ob Eck – Fridingen – Mühlheim – Stetten – Nendingen – Tuttlingen</p>		50
22		<p>Tour 4: <b>Klettertour</b></p> <p>Länge: 22 km Verlauf: Nendingen – Mahlsetten – Stetten – Nendingen</p>	<p>Tour 12: <b>Spritztour</b></p> <p>Länge: 29 km Verlauf: Tuttlingen – Wurmlingen – Seitingen-Oberflacht – Talheim – Esslingen – Möhringen – Tuttlingen</p>		54
26		<p>Tour 5: <b>Feuer &amp; Flamme</b></p> <p>Länge: 22 km Verlauf: Immendingen – Zimmern – Amtenhauser Tal – Öfingen – Ippingen – Bachzimmern – Immendingen</p>	<p>Tour 13: <b>Schmalspurroute</b></p> <p>Länge: 39 km Verlauf: Spaichingen – Denkingen – Gosheim – Wehingen – Reichenbach – Egesheim – Bubsheim – Böttingen – Balgheim – Spaichingen</p>		58
30		<p>Tour 6: <b>Lemberger Höhenrausch</b></p> <p>Länge: 30 km Verlauf: Aldingen – Denkingen – Gosheim – Wehingen – Deilingen – Schörzingen – Wilflingen – Frittlingen – Aldingen</p>	<p>Tour 14: <b>Geo-Tour</b></p> <p>Länge: 50 km Verlauf: Immendingen – Möhringen – Emmingen/Windegg – Eigeltingen – Aach – Engen – Bargaen – Mauenheim – Immendingen</p>		62
34		<p>Tour 7: <b>Zeugenbergrunde</b></p> <p>Länge: 19 km Verlauf: Talheim – Durchhausen – Gunningen – Hausen ob Verena – Seitingen-Oberflacht – Talheim</p>	<p>Tour 15: <b>Königsetappe</b></p> <p>Länge: 100 km Verlauf: Tuttlingen – Neuhausen – Buchheim – Beuron – Irndorf – Nusplingen – Reichenbach – Wehingen – Deilingen – Schörzingen – Wilflingen – Frittlingen – Aldingen – Spaichingen – Balgheim – Durbheim – Rußberg – Tuttlingen</p>		66
38		<p>Tour 8: <b>Donau-Neckar-Radweg</b></p> <p>Länge: 35 km Verlauf: Immendingen – Zimmern – Öfingen – Talheim – Schura – Trossingen – Deißlingen</p>	<p>Tour 16: <b>Rotary-Route „Industriekultur“</b></p> <p>Länge: 58 km Verlauf: Spaichingen – Trossingen – Aldingen – Denkingen – Wehingen – Reichenbach – Egesheim – Bubsheim – Böttingen – Balgheim – Spaichingen</p>		70

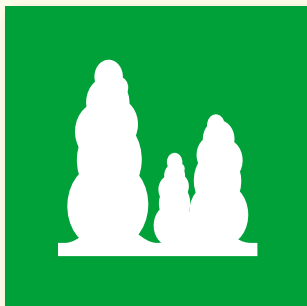
## Das Donaubikeland

16 Touren erschließen Ihnen das Donaubermland. Etliche führen auch in die angrenzenden Landkreise. Jede Tour hat ihr eigenes Routenlogo und ist farblich in der Karte gekennzeichnet. Die Beschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

In Verbindung mit den beliebten Fernradwegen, dem Donau-Radweg, dem Hohenzollern-Radweg und dem Neckartal-Radweg, ergeben sich viele weitere individuelle Kombinationsmöglichkeiten.







## Tour 1

# Alb für Einsteiger

Symbol:

Länge:  
ca. 14 km

Verlauf:  
Bubsheim – Böttingen –  
Königsheim – Bubsheim

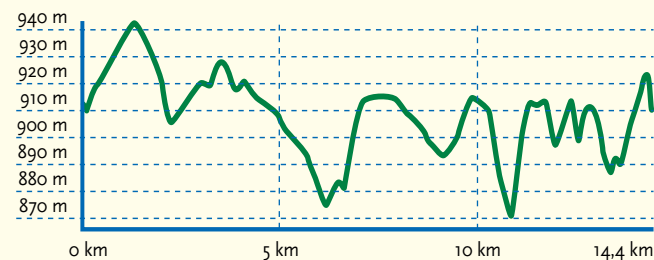
**Charakteristik:**  
Besonders für Familien geeignet, da keine nennenswerten Steigungen und überwiegend ohne Autoverkehr

**Sehenswürdigkeiten:**  
Alb-Landschaft; Schäfertal; (Quelle, Grillplatz), Schäferbrunnen, Allenspacher Hof mit Hoflinde; Götzenaltar; Ruine Granegg



- 1 Grill- und Spielplatz
- 2 Allenspacher Hof mit Hoflinde, Grillplatz am Schäferbrunnen, Schäfertal
- 3 Götzenaltar
- 4 Ruine Granegg

### Höhenprofil:



**Start:**

78585 Bubsheim, Parkplatz am Grillplatz in der Graneggstraße  
(Anfahrt über Hauptstraße und Schulstraße)

**Routenverlauf:**

Vom Parkplatz zurück durch die Granegg- und Schulstraße bis zur Böttinger Straße.  
Dort nach links wenden und ein kleines Stück auf der Straße bis zur Einmündung auf den Radweg parallel zur Böttinger Straße fahren. Am Ortsausgang neben der nach links abknickenden Böttinger Straße auf den Feldweg wechseln, diesem ca. 900 m (inkl. 200 m Wiesenweg) leicht abwärts folgen und am unteren Ende des Weges nach rechts einbiegen. Nach ca. 600 m links Richtung Böttingen abbiegen und der Beschilderung bis **Böttingen** nachfahren. Die Ortsdurchfahrt Böttingen verläuft über Heubergstraße und Brechgasse bis zur Kreuzung Friedhofstraße/Hauptstraße. Hier die Hauptstraße links abwärts bis zur Einmündung in die Färberstraße nehmen. Beim Parkplatz am Ende der Färberstraße Richtung Königsheim in das **Schäfertal** weiter fahren. Entlang des trockenen Bachbetts bis zum **Brun-**



Quelle im Schäfertal



Heuberglandschaft bei Böttingen



Der Allenspacher Hof



Hoflinde beim Allenspacher Hof

**nen (Quelle, Teich, Grillstelle)**, dort links abbiegen und dem Wegverlauf ca. 300 m auf flacher und anschließend 400 m weit auf leicht ansteigender Strecke bis auf die Hochfläche folgen. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher (300 m) nach rechts, bis zum **Allenspacher Hof mit über 500jähriger Hoflinde**. Die Tour führt aber nach links in Richtung Kreisstraße, wo sie nach rechts 200 m auf der Straße Richtung Königsheim wieder nach rechts auf den Radweg einmündet. Nach ca. 750 m ist ein Abstecher (250 m) nach links (Wanderweg) zum **Götzenaltar** möglich, sonst weitere 800 m geradeaus bis zum scharfen Linksknick Richtung Königsheim. Hier verläuft die Strecke zunächst sanft aufwärts, später flach bis Königsheim. In der Ortsmitte Königsheims beim **Backhaus** nach links in die Hauptstraße und gleich darauf wieder links in die Böttinger Straße einbiegen. Kurz vor dem Ortsende geht es nach rechts auf den Radweg Richtung Bubsheim. Nach 1,7 km führt ein Wanderweg nach rechts auf ca. 200 m zur **Ruine Granegg**. Zurück auf dem Radweg geht es weiter geradeaus bis der Weg auf eine kleine Straße trifft. Hier nach rechts in Richtung Bubsheim zum Ausgangspunkt.



## Tour 2 Höhlemtour

Symbol: Ω

Länge:

ca. 21 km

Verlauf:

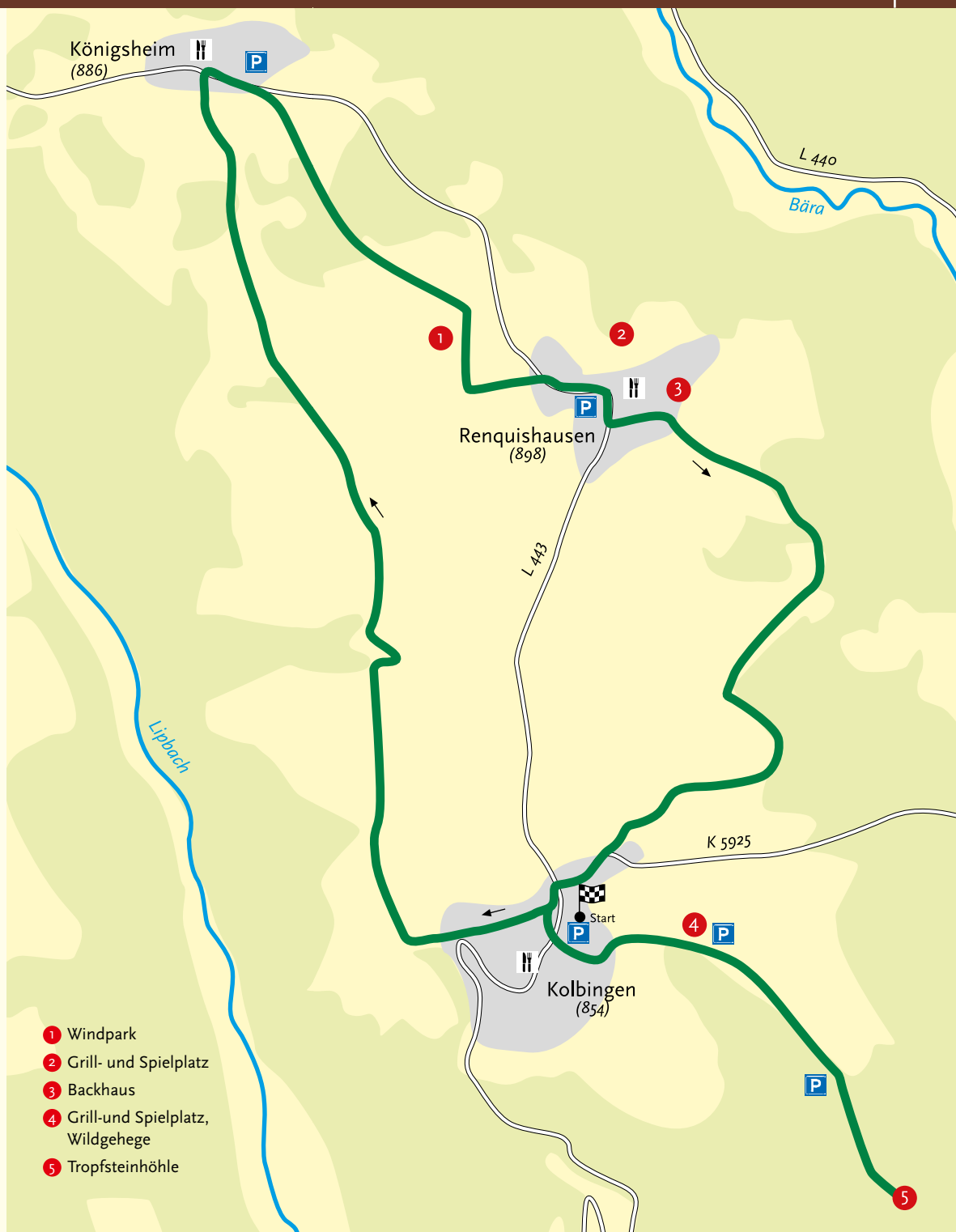
Kolbingen – Königsheim –  
Renquishausen – Kolbingen

Charakteristik:

Besonders für Familien geeignet, da keine nennenswerten Steigungen und überwiegend ohne Autoverkehr

Sehenswürdigkeiten:

Grillstellen und Spielplätze in Renquishausen und Kolbingen; Backhaus in Renquishausen; Kolbinger Höhle; Grillstelle bei Kolbinger Höhle; Windpark Renquishausen



- 1 Windpark
- 2 Grill- und Spielplatz
- 3 Backhaus
- 4 Grill- und Spielplatz, Wildgehege
- 5 Tropfsteinhöhle



**Start:**

78600 Kolbingen, Ortsmitte, Parkplatz beim Rathaus (Hauptstraße/Griefßgasse)

**Routenverlauf:**

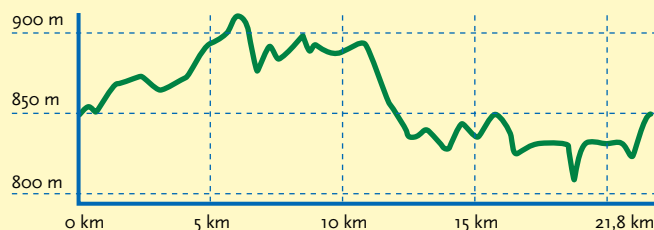
Vom Parkplatz nach rechts in die Hauptstraße (Richtung Norden/Renquishausen) und gleich nach ca. 100 m links in das Herrlesgässle einbiegen. Am Ende der Bebauung rechts halten und dann geradeaus weiter (nicht Richtung Sportplatz abbiegen).

Nach ca. 1,5 km Rechts-Links-Knick und beim **Feldkreuz** rechts weiter fahren. Gut 1 km weiter den Hof passieren und für weitere 2 km dem Wegverlauf bis Königsheim folgen.

In **Königsheim** an der Kreuzung in der Ortsmitte (bei **Backhaus** und Sparkasse) rechts in die Hauptstraße, dieser ca.



Windpark in Renquishausen

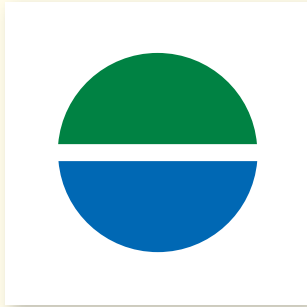
**Höhenprofil:**

Hütte zur Höhle



Tropfsteinhöhle in Kolbingen


400 m folgen und vor dem Friedhof nach rechts auf den Radweg abbiegen. Nach knapp 3 km auf gut befestigtem Radweg (nur kurze Unterbrechung durch Schotterweg) in **Renquishausen** nach rechts auf die Ortsdurchfahrtsstraße (erst Königsheimer Straße, dann Kolbinger Straße) abbiegen. Nach ca. 500 m, kurz vor Ortsende, zweigt die Tour nach links in die Angerstraße ab. Am Ende der Angerstraße den Gemeindeverbindungsweg **Richtung Bärenthal** nehmen. Ca. 4 km auf geteetem Sträßchen bis zur Einmündung auf die Kreisstraße K5925 kurz vor Kolbingen. Nach rechts abbiegen bis Kolbingen. In **Kolbingen** an der Kreuzung Fattengasse/Hauptstraße die Hauptstraße nach links Richtung Ortsmitte entlang bis zum Ausgangspunkt. Der knapp 3 km lange Weg zur **Höhle** führt zunächst weiter durch den Ort, biegt nach links in Richtung Oberdorfstraße ein. Der Beschilderung bis zur Höhle (**unterwegs Grill- und Spielplatz mit Wildgehege**) folgen und auf gleichem Weg zurück zum Ausgangspunkt.



## Tour 3 Donaubergland für Aufsteiger

**Symbol:** 

außer auf dem

Donau-Radweg: 

**Länge:**

ca. 38 km

**Verlauf:**

Mühlheim – Fridingen –  
Bärenthal – Renquishausen –  
Königsheim – Böttingen –  
Mahlstetten – Mühlheim

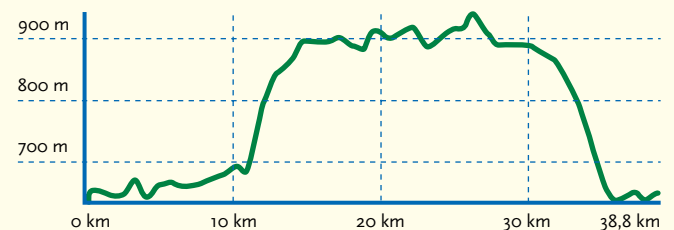
**Charakteristik:**

Tages- oder Halbtagestour,  
eine lange Steigung zwischen  
Bärenthal und Renquishausen  
oder (in umgekehrter Rich-  
tung) zwischen Mühlheim  
Stetten und Mahlstetten. Ge-  
eignet für Familien mit geüb-  
ten Kindern und für alle ande-  
ren. Wenig Straßenverkehr.



- 1 Altstadt Mühlheim mit Galluskirche
- 2 historische Altstadt Fridingen mit Ifflinger Schloss und Künstlerhaus Scharf Eck
- 3 Bärenthal mit Grillstelle, Tuffsteinbruch und Barfußpfad
- 4 Backhaus, Windpark
- 5 Götzenaltar
- 6 Allenspacher Hof mit Hoflinde, Grillplatz am Schäferbrunnen, Schäferfalter
- 7 Kletterpark Hirsch Erlebniswald
- 8 Naturschutzgebiet Wacholderheide Kraftstein (Entfernung vom Weg ca. 700 m)
- 9 historischer Ortskern Mühlheim mit Schloss und Rathaus, Museum im Vorderen Schloss
- 10 Grill- und Spielplatz am Lipbach

**Höhenprofil:**



### Sehenswürdigkeiten:

Altstädte in Fridingen und Mühlheim;  
Hoflinde am Allenspacher Hof; Schäferbrunnen; Trockental  
Schäfertal; Naturschutzgebiet (Wacholderheide) Kraftstein;  
Kletterpark Mahlstetten; Grill- und Spielplatz am Lipbach  
Mühlheim (Abstecher 700 m); Donautal;  
Grillstelle, Tuffsteinbruch und Barfußpfad in Bärenthal

Für Ungeübte kann die Tour gekürzt werden (z.B. von Fridingen nach Bärenthal und zurück, ca. 13 km, ohne Steigungen)

### Start:

78570 Mühlheim, am Donau-Radweg, Parkplatz bei der Galluskirche in Mühlheim-Altstadt (Anfahrt über Kolbinger Straße)

### Routenverlauf:

Vom Parkplatz nach rechts in den **Donau-Radweg** donauabwärts bis Fridingen. In Fridingen an der Säge den Donau-Radweg nach links Richtung Bärenthal verlassen. Dem Radweg nach **Bärenthal** bis zur Ortsmitte folgen. In der Ortsmitte (Kreuzung Beuroner-/Gnadenweilerstraße) nach links abwärts Richtung Renquishausen. Die Kreisstraße überqueren und an der **Felsenhöhle** vorbei fahren. Ca. 200 m nach der Höhle beginnt der ca. 2 km lange Aufstieg über die kleine Gemeindeverbindungsstraße Richtung Renquishausen. Ganz oben angekommen nach rechts Richtung **Renquishausen** weiter fahren. Am Ortseingang nach links in die Angerstraße einbiegen und dieser bis zur Ortsdurchgangsstraße (erst Kolbinger Straße, dann Königsheimer Straße) nachfahren. Nach links in diese wechseln und nach ca. 500 m wieder links in den Ziegelweg einbiegen. Nach knapp 500 m auf dem Ziegelweg rechts abbiegen und dem Verlauf des geteerten Weges auf ca. 3 km (nur kurze Unterbrechung durch Schotterweg) bis **Königsheim** folgen. Beim Friedhof in Königsheim links auf die Ortsdurchgangsstraße wechseln, dieser ca. 400 m bis zur Ortsmitte folgen und beim **Backhaus** / bei der Kreissparkasse links abbiegen. Durch die Breitestraße und an der Abzweigung zum Grünguthof nach rechts, entlang des geteerten Sträßchens vorbei am **Feldkreuz**. Ca. 800 m nach dem Feldkreuz scharf rechts abbiegen. Nun ca. 1,5 km Schotterweg bis zur Kreisstraße zwischen Königsheim und Böttingen. Auf halbem Weg Abstecher (250m) nach rechts (Wanderweg) zum **Götzenaltar** möglich.



„Scharf Eck“ in Fridingen





Das Bäratal

Links in die Kreisstraße und nach 200 m wieder links auf den Radweg einbiegen. 100 m weiter führt die Tour nach rechts (vor dem Abbiegen lohnt sich ein kurzer Abstecher (300 m) geradeaus, bis zum **Allenspacher Hof mit über 500jähriger Hoflinde**) hinunter in das **Schäfertal (Quelle, Teich, Grillstelle)**. Ab hier nach rechts leicht aufwärts entlang des trockenen Bachbetts immer geradeaus bis Böttingen. Am Parkplatz gleich am Ortseingang nach links auf die kleine Gemeindeverbindungsstraße Richtung Mahlstetten wechseln. Der kleinen Straße nach **Mahlstetten** folgen und am Ortseingang durch die Kirchstraße bis zur Hauptstraße vorfahren. Hier nach links auf die Hauptstraße und kurz darauf rechts in die Riegertsbühlstraße einbiegen. Am Ortsende zunächst ca. 1,5 km geradeaus in südlicher Richtung, dann vor dem Parkplatz links und weitere ca. 5 km auf der kleinen Straße nach **Mühlheim-Stetten**. Ab Friedhof abwärts durch die Josef-Lang-Straße über die Eisenbahnbrücke durch die Bachstraße. Von der Bachstraße nach links Richtung Rathausstraße und dann nach rechts in die Donaustraße abbiegen. In Mühlheim durch die **historische Oberstadt** und über die Straße „An der Steig“ wieder hinunter. Am Kreisverkehr nach rechts in die Bahnhofstraße einbiegen und über die Kolbinger Straße auf dem Donau-Radweg zum Parkplatz an der **Galluskirche**.



## Tour 4 Klettertour

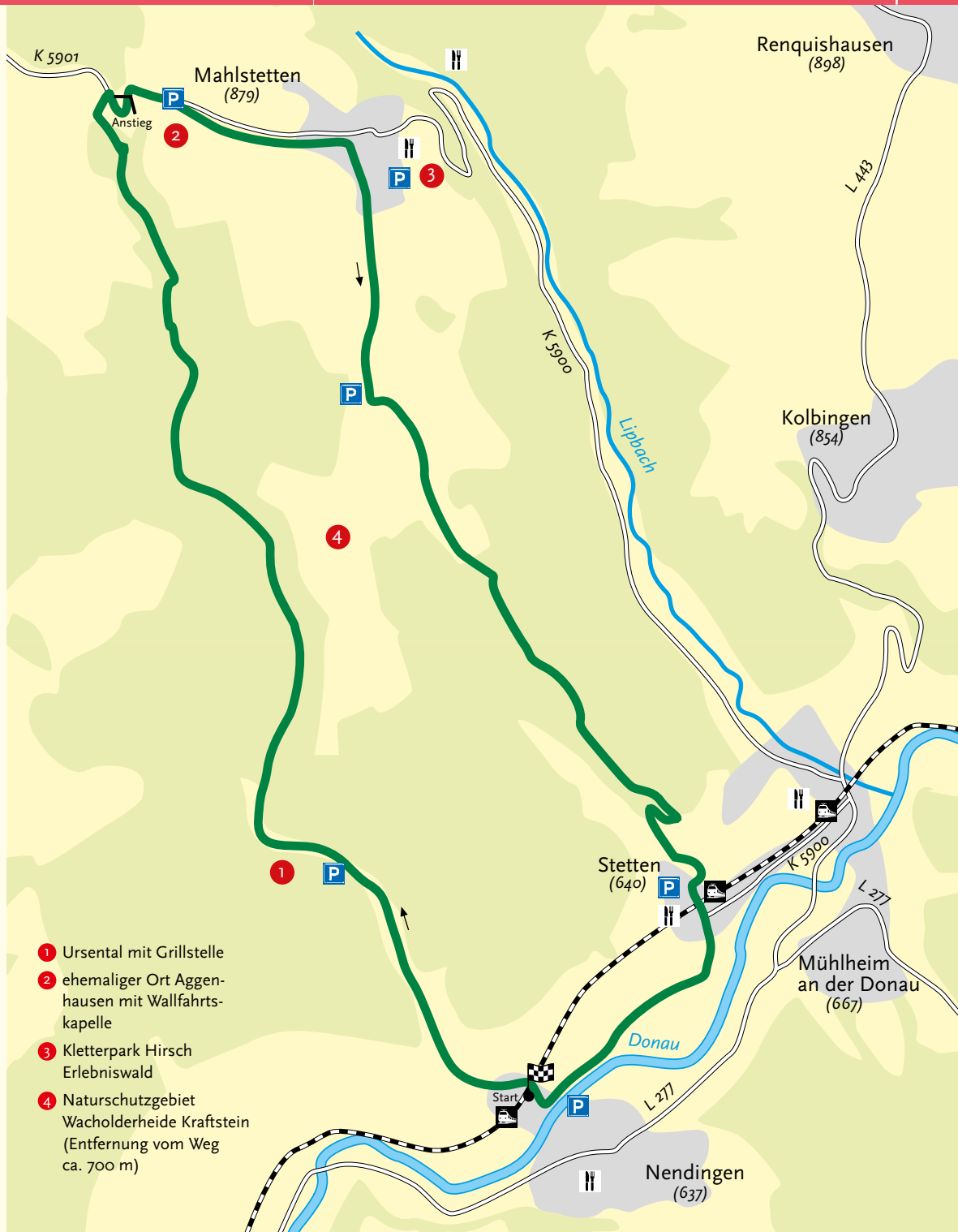
**Symbol:**  außer auf dem Donau-Radweg: 

**Länge:**  
ca. 22 km

**Verlauf:**  
Nendingen – Mahlstetten –  
Stetten – Nendingen

**Charakteristik:**  
Sportliche Tour, auch für Familien geeignet (langer, aber flacher Aufstieg bzw. lange Abfahrt). Überwiegend ohne Straßenverkehr. (Vom Skilift Aggenhausen aufwärts ca. 800 m auf der Kreisstraße)

**Sehenswürdigkeiten:**  
Naturschutzgebiet Wacholderheide Kraftstein (Entfernung



- 1 Ursental mit Grillstelle
- 2 ehemaliger Ort Aggenhausen mit Wallfahrtskapelle
- 3 Kletterpark Hirsch Erlebniswald
- 4 Naturschutzgebiet Wacholderheide Kraftstein (Entfernung vom Weg ca. 700 m)

vom Weg ca. 700 m); Kletterpark Mahlstetten (Entfernung vom Weg ca. 600 m); ehemaliger Ort Aggenhausen mit Wallfahrtskapelle; Ursental mit Grillstelle

### Start:

78532 Tuttlingen-Nendingen, am Donau-Radweg (Bräunisbergstraße, Ecke Austraße)

Anfahrt: von der Mühlheimer Straße in der Ortsmitte in die Bräunisbergstraße über die Donaubrücke

### Routenverlauf:

Ab **Donau-Radweg** die Bräunisbergstraße aufwärts über die Bahnlinie durch die Ursentalstraße. Kurz nach Ende der Bebauungsfläche nach rechts, die Schranke passieren und dem Verlauf des **Ursentals** leicht ansteigend folgen. Ca. 3,5 km nach der **Grill-**



Kletterpark Hirsch Erlebniswald

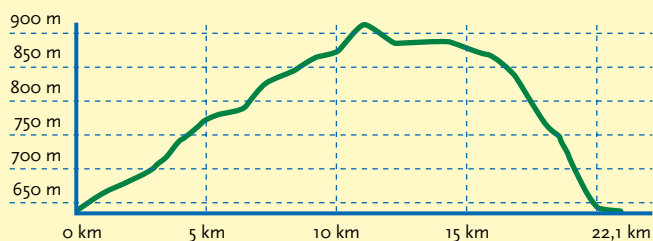


Wallfahrtskirche in Aggenhausen



Mahlstetten

### Höhenprofil:



stelle bei der **Abzweigung „Risiberg“** rechts in nördlicher Richtung weitere ca. 3 km bis zum Skilift. Rechts auf die Kreisstraße aufwärts bis zur **Wallfahrtskapelle Aggenhausen**.

Hier von der Straße rechts auf den Parkplatz einbiegen und gleich wieder links auf den Radweg bis Mahlstetten. In der Ortsmitte **Mahlstetten** von der Hauptstraße nach rechts in die Riegertsbühlstraße abbiegen (oder aber zum **Kletterpark** einfach die Hauptstraße ca. 600 m weiter bis zum Ortsausgang Richtung Mühlheim fahren).

Nach dem Abstecher zum Kletterpark am Ortsende (Riegertsbühlstraße) zunächst ca. 1,5 km geradeaus in südlicher Richtung, dann vor dem Parkplatz links und weitere ca. 5 km auf der kleinen Straße nach **Mühlheim-Stetten**. Ab Friedhof abwärts durch die Josef-Lang-Straße, über die Eisenbahnbrücke, durch die Bachstraße und dann dem **Donau-Radweg** in Richtung **Nendingen/Tuttlingen** bis zum Ausgangspunkt folgen.





## Tour 5 Feuer und Flamme

**Symbol:** außer auf dem Donau-Radweg:

**Länge:** ca. 22 km

### Verlauf:

Immendingen – Zimmern –  
Amtenhauser Tal – Öfingen –  
Ippingen – Bachzimmern –  
Immendingen

### Charakteristik:

Für Familien geeignet, lange  
Abfahrt auf wenig befahrener  
Kreisstraße

### Sehenswürdigkeiten:

Amtenhauser Tal und ehem.  
Kloster; „Ippinger Riese“;  
Grillstelle (mit Hütte) im  
Bachzimmerner Tal; Schau-  
kohlenmeiler; Fußballgolf im  
Gasthaus „Flamme“



**Start:**

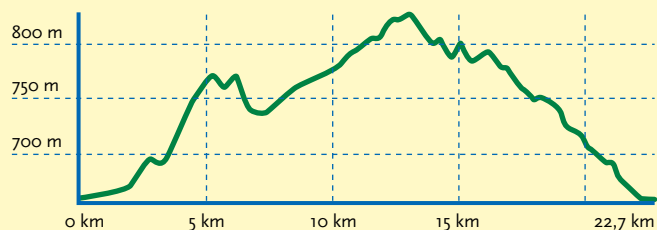
78194 Immendingen, am Bahnhof

**Routenverlauf:**

Vom **Bahnhof** gleich über die Eisenbahnbrücke und nach rechts auf den **Donau-Radweg** Richtung Zimmern/Donaueschingen. Nach ca. 1,5 km den Donau-Radweg verlassen und nach rechts in Richtung **Zimmern** abbiegen. Durch die Dorfstraße nach rechts Richtung Ortsmitte (Durchgangsstraße B 311) und hier die Straße nach rechts überqueren und gleich wieder links in die Friedhofstraße einbiegen. Am Ortsausgang nach links auf geteertem Weg dem Amtenhauser Talweg leicht aufwärts folgen. Nach ca. 2 km das **ehemalige Kloster Amtenhausen**, nach weiteren ca. 2,5 km den Talhof passieren. Ca. 500 m nach dem Hof an der Abzweigung rechts halten und kurz darauf am **See** vorbei noch knapp 3 km bis **Öfingen**. Am Ortseingang Öfingen durch die Unterzaunstraße bis zur Stammstraße. Hier rechts in die Stammstraße und nach knapp 100 m wieder rechts in die Unterdorfstraße einbiegen. Am Ortsausgang Richtung Ippingen zunächst ca. 1 km auf der Kreisstraße, bis die Tour rechts auf einen Feldweg



*„Ippinger Riese“*

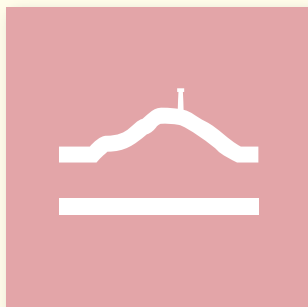
**Höhenprofil:**

*Bachzimmern*



*Kohlenmeiler*

abzweigt. Am Ortseingang **Ippingen** durch die Himmelbergstraße bis zur Ortsdurchfahrtsstraße (Öfinger Straße). Nach rechts in die Öfinger Straße und, vorbei am **„Ippinger Riesen“** (links der Straße), den Ort in Richtung Immendingen durchfahren. Ab Ortsausgang stets der wenig befahrenen Kreisstraße leicht abwärts nachfahren. Nach gut 1,5 km liegen rechts die **Ippinger Mühle** und das **Schmelzhäusle**. Ca. 1 km weiter befindet sich links der **Grillplatz** (ca. 200 m von der Straße entfernt). Nach weiteren 800 m **Bachzimmern** („Flamme“, Fußballgolf) und am Ortsausgang Bachzimmerns links der **Kohlenmeiler** (ca. 100 m ab Straße). Weiter auf der Straße noch 1,5 km bis Ortseingang **Immendingen**. In Immendingen der Bachzimmerer Straße bis zum Kreisverkehr folgen, diesen geradeaus in die Donaustraße überqueren. In der Donaustraße nach rechts auf den Donau-Radweg Richtung Zimmern bis zum Bahnhof.



## Tour 6 Lemberger Höhenrausch

Symbol:

Länge: ca. 30 km

### Verlauf:

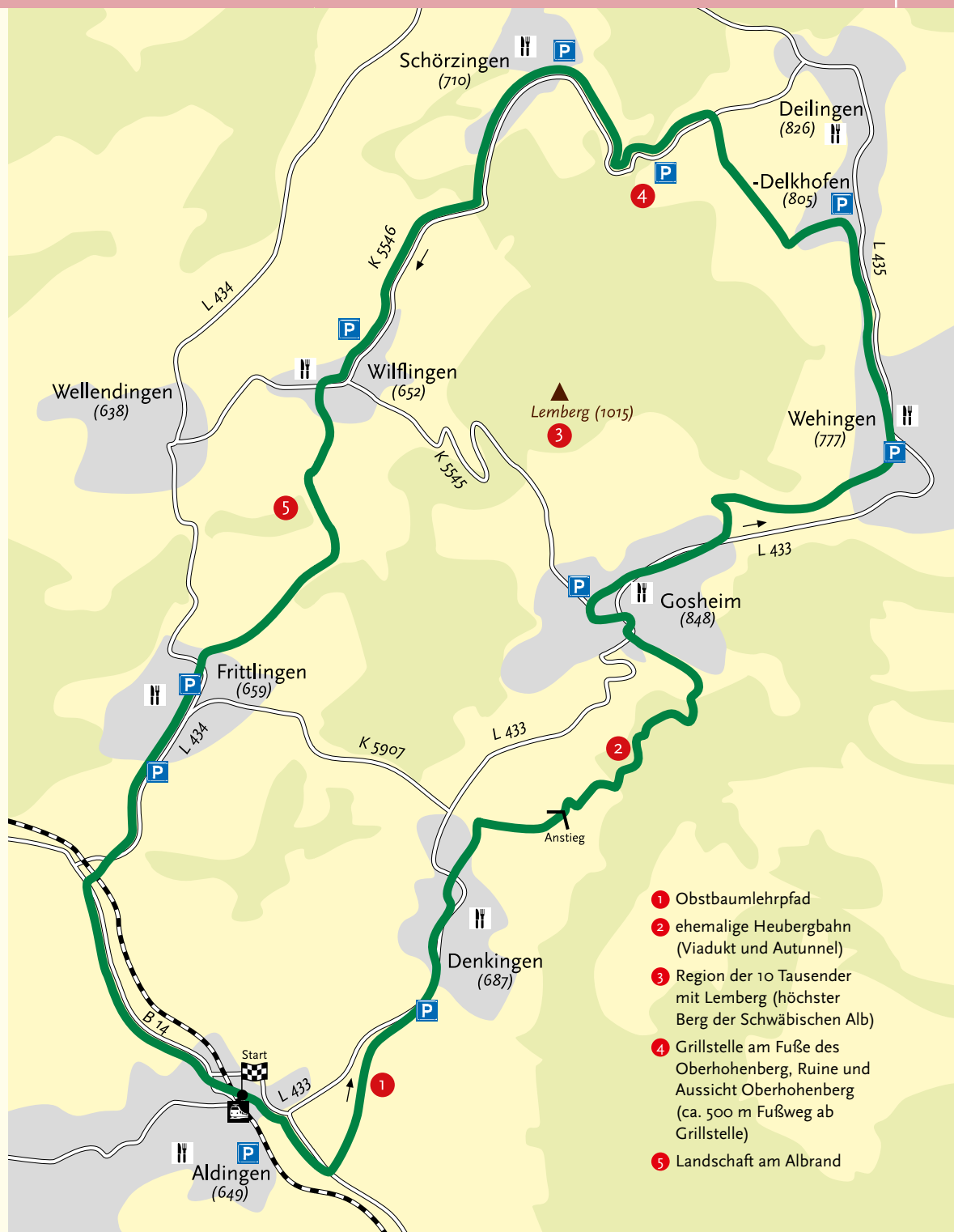
Aldingen – Denkingen –  
Gosheim – Wehingen –  
Deilingen – Schörzingen –  
Wilflingen – Frittlingen –  
Aldingen

### Charakteristik:

Sportliche Tour, Anstieg von  
Denkingen nach Gosheim  
oder, in umgekehrter Rich-  
tung, von Schörzingen nach  
Deilingen

### Sehenswürdigkeiten:

Ablandschaft rund um den  
Lemberg (höchster Berg der  
Schwäbischen Alb) / Region  
der 10 Tausender; ehemalige



Heubergbahn (Viadukt und Autunnel);  
Grillstelle am Oberhohenberg, Ruine und Aussicht  
Oberhohenberg (ca. 500 m Fußweg ab Grillstelle)

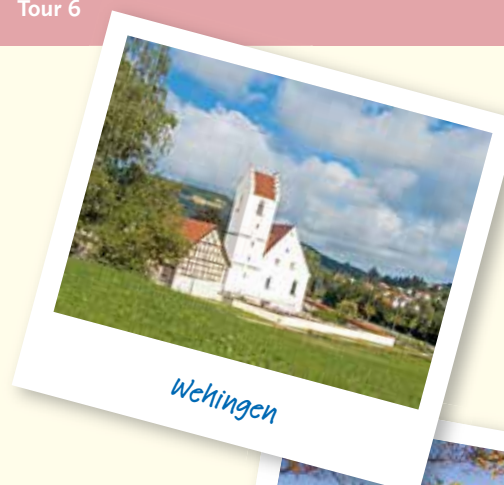
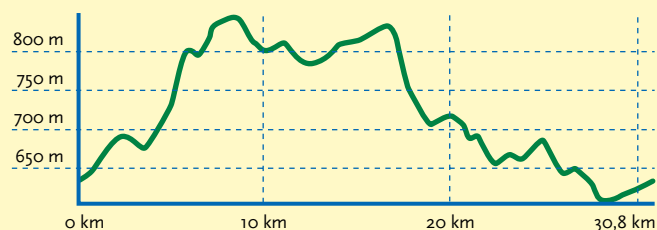
### Start:

78554 Aldingen, Bahnhof oder Parkplatz beim Sportplatz

### Routenverlauf:

Vom Bahnübergang Richtung Bundesstraße (B 14). Die Straße an der Ampelanlage überqueren und den Radweg rechts parallel zur Straße Richtung Spaichingen einschlagen. Nach ca. 600 m links Richtung Denkingen abbiegen und dem Weg entlang des **Obstbaumlehrpfades** bis Ortseingang Denkingen folgen. Am Ortseingang Wechsel auf die Straße (Ortsdurchfahrtsstraße) und nach ca. 1 km rechts in den Gosheimer Weg. Am Ende der Bebauung weiter dem geteerten Weg nachfahren. Ca. 1,5 km aufwärts bis zur Kreuzung „Schweinsbrunnen“ am **Viadukt der ehemaligen Heubergbahn**. Ab Kreuzung nach links auf geschottertem Weg. Kurz darauf verzweigt sich der Weg, hier links halten und weiter dem ehemaligen Bahndamm nach, durch den **Autunnel** bis Ortseingang **Gosheim**. In Gosheim durch die Schönblickstraße, dann rechts abbiegen und der Vorfahrtsstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße/Heubergstraße folgen. Nach links in die Hauptstraße, vorbei am Rathaus und an der Kreuzung nach rechts in die Wehinger Straße abbiegen. An der Ecke Wehinger Straße/Dammstraße nach links auf den Radweg wechseln und parallel zur Straße Richtung Wehingen weiter fahren, bis der Radweg auf die Straße „Im Weiher“ stößt. Hier links und gleich wieder links und dann nach rechts Richtung Gosheim. Der Weg verläuft hier oberhalb/nördlich der Schule bis **Wehingen**. In Wehingen die Bertholdstraße bis zur Kreuzung Bertholdstraße/Wörthstraße vorfahren. Nach links in die Wörthstraße

### Höhenprofil:



Wehingen



Der Lemberg

einbiegen und weiter bis **Deilingen-Delkhofen**. In Delkhofen nach links in die Hölzlestraße, dann nach links, durch „Im Dörfle“ und die Rottweiler Gasse, auf geteertem Feldweg vorbei am **Feldkreuz** bis zum Ende und dann links Richtung **Oberhohenberg**. Nach 400 m rechts Richtung Schörzingen abfahren (1,8 km). In **Schörzingen** nach links auf die Hauptstraße Richtung Wilflingen und auf der Kreisstraße bis Wilflingen fahren. In **Wilflingen** von der Bergstraße (Durchgangsstraße) nach links in die Klippeneckstraße Richtung Frittlingen abbiegen und am Ende den geteerten Wirtschaftsweg bis Frittlingen weiter fahren. In **Frittlingen** am Ende der Wilflinger Straße nach links in die Hauptstraße durch den gesamten Ort bis zum Kreisverkehr am Ortsausgang Richtung Aldingen. Hier nach links auf den Radweg parallel zur Straße und nach dem Parkplatz am Ortsende rechts auf dem Radweg halten bis hinunter zur Bahnlinie in **Aldingen-Neuhaus**. Diese durch den Tunnel unterqueren und über die Bundesstraße nach links Richtung Aldingen abbiegen. Der Radweg verläuft hier auf ca. 1,8 km parallel zur Bundesstraße, bevor er nach rechts Richtung Aldingen zum **Bahnhof** abzweigt.



## Tour 7 Zeugenberg- runde

Symbol:

Länge: ca. 19 km

### Verlauf:

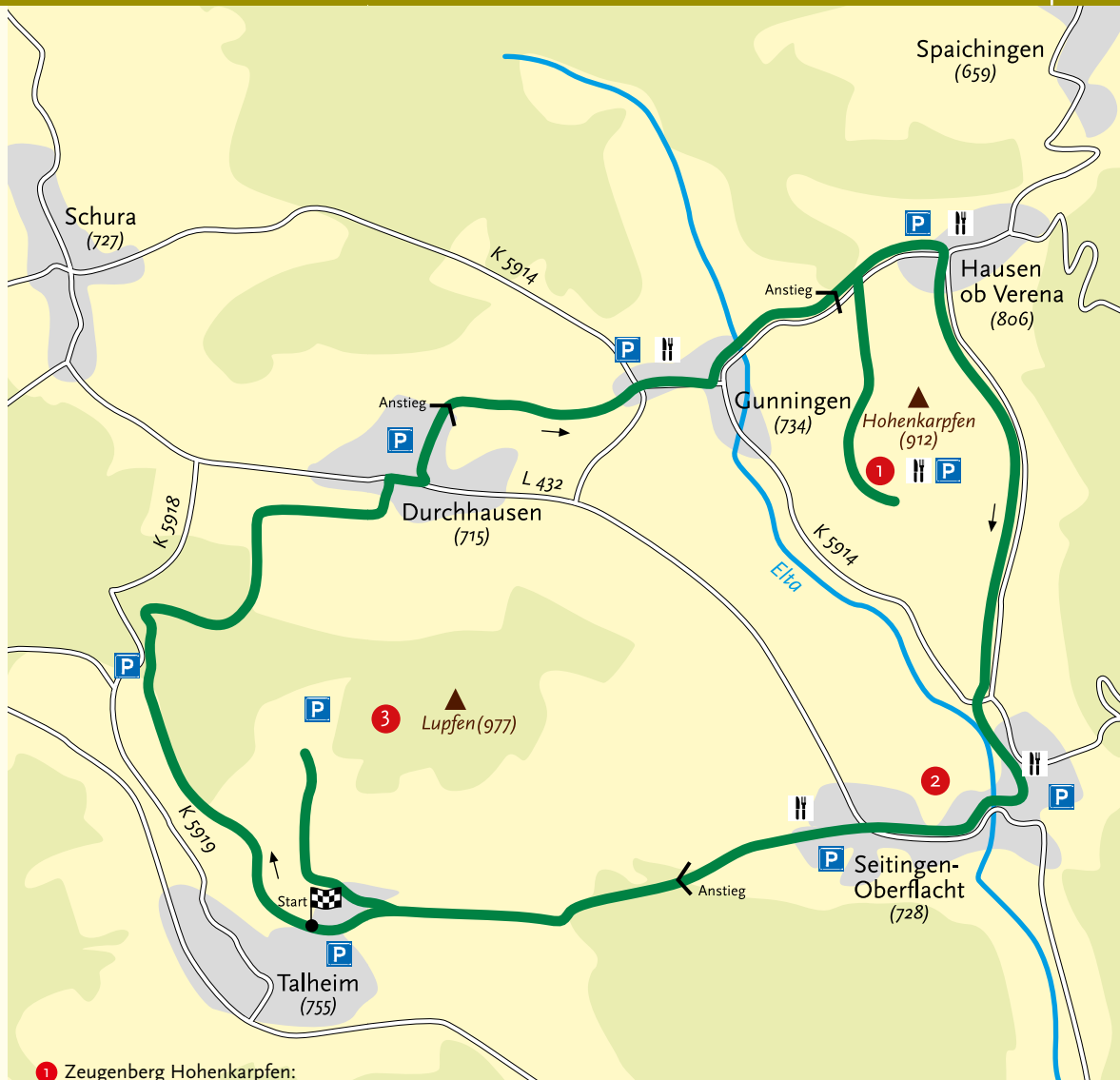
Talheim – Durchhausen –  
Gunningen – Hausen ob  
Verena – Seitingen-Ober-  
flacht – Talheim

### Charakteristik:

Kleine Tour mit 3 leichten bis  
mittelschweren Anstiegen

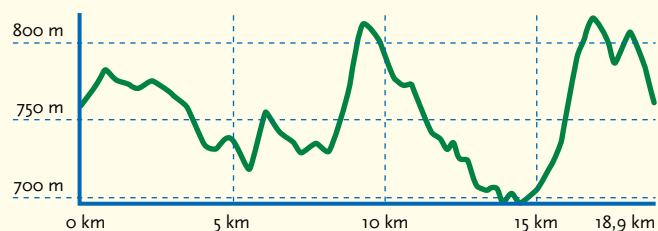
### Sehenswürdigkeiten:

Landschaft der Baar; Zeugen-  
berge Hohenkarpfen und  
Hohenlupfen; Naturschutz-  
gebiet/Kunststiftung/Aus-  
sichtspunkt Hohenkarpfen  
(Abstecher von rund 1,5 km);  
Aussichtsturm Hohenlupfen  
(Rad- und Fußweg zum Turm



- 1 Zeugenberg Hohenkarpfen:  
Naturschutzgebiet/Kunst-  
stiftung/Aussichtspunkt  
(Abstecher von rund 1,5 km)
- 2 Kirchberg und Heimatmu-  
seum Seitingen-Oberflacht
- 3 Zeugenberg Hohenlupfen  
mit Aussichtsturm (Rad-  
und Fußweg zum Turm  
auf dem Lupfen ca. 1,5 km  
Abstecher bzw. + 400 m  
ab Parkplatz)

### Höhenprofil:







auf dem Lupfen ca. 1,5 km Abstecher bzw. + 400 m ab Parkplatz); Kirchberg und Heimatmuseum Seitingen-Oberflacht

### Start:

78607 Talheim, Parkplatz in der Lupfenstraße  
Anfahrt über Tuttlinger Straße und Vogtenstraße

### Routenverlauf:

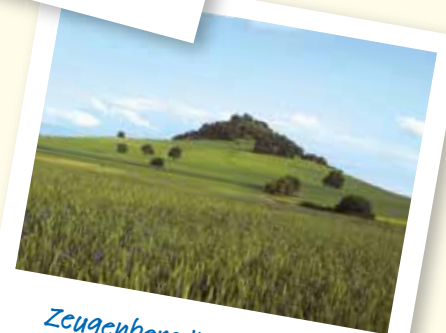
Von der Lupfenstraße rechts nach „In Schecken“ und gleich wieder links dem Wirtschaftsweg (Haldenweg) in Richtung Ortsausgang folgen. Vorbei am **Haldenhof** und am Parkplatz (neben der Kreisstraße) zunächst nach rechts auf den Waldweg und gleich wieder links abbiegen. Der Weg führt gut 1 km durch den Wald, bevor er aus dem Wald heraus nach links hinunter zur Wegkreuzung auf freiem Feld abknickt. An der Kreuzung nach rechts Richtung **Durchhausen** und am Ortsanfang nach links in den Lupfenweg einbiegen. Dem Lupfenweg folgen und an der Kreuzung nach rechts in die Dorfstraße und Richtung Ortsmitte, nach 200 m links in die Scheckenbühlstraße einbiegen. Dann knapp 500 m langer, **kräftiger Anstieg**. Oben nach rechts weiter fahren bis zur Kreisstraße und auf dieser nach links Richtung Gunningen. In **Gunningen** die Durchhauser Straße bis zur Kreuzung Schuraer Straße und nun nach rechts Richtung Ortsmitte. In der Kurve in der Ortsmitte die Vorfahrtsstraße nach links in die Hausener Straße verlassen und auf der Kreisstraße bis **Hausen ob Verena** (auf



*Blick auf den Hohenkarpfen*



*Ochsenbeckenhaus in Talheim*

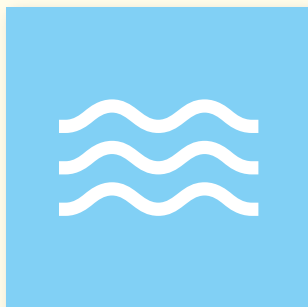


*Zeugenberg Hohenkarpfen*

halbem Weg Abstecher nach rechts zum **Hohenkarpfen**) weiter fahren. In Hausen von der Hauptstraße nach rechts in die Seitinger Straße. Dem Verlauf des Sträßchens am Fuße des Hohenkarpfen für ca. 3 km folgen, bis zur Kreisstraße. Hier nach links in Richtung Seitingen-Oberflacht abbiegen. In **Seitingen** von der Gunninger Straße (Ortsdurchfahrtsstraße) nach rechts in die Obere Hauptstraße, am Rathaus wieder rechts und entlang der Oberflachter Straße zum Ortsteil **Oberflacht**. In der Ortsmitte beim Gasthof Adler nach links in die Mühlstraße und dieser bis zum Ortsausgang nachfahren. An der kleinen Brücke beim Ortsausgang die linke Straße Richtung Talheim nehmen. Ab hier folgt ein ca. **1 km langer Aufstieg**, der mit einer doppelt so langen Abfahrt wieder zum Ausgangspunkt in Talheim zurück führt.

Wer noch Kondition hat, kann vor dem Ortseingang Talheims rechts noch einmal ca. 1,5 km zum Parkplatz des **Hohenlupfen** hinauf fahren und 500 m Wanderweg zum **Lupfenturm** bewältigen. Die Aussicht lohnt sich.





## Tour 8 Donau-Neckar- Radweg

Symbol: 

Länge: ca. 35 km

### Verlauf:

Immendingen – Zimmern –  
Öfingen – Talheim – Schura –  
Trossingen – Deißlingen

### Charakteristik:

Verbindungsstrecke zwischen  
zwei Radfernwegen (von der  
Donau zum Neckar), mit nur  
kleineren Anstiegen. In umge-  
kehrter Richtung (Neckar –  
Donau) leichte Tour

### Sehenswürdigkeiten:

Thema „Wasser“: Donau/Do-  
nauversickerung; Amtenhauser  
Bach; Talbach; Krähenbach;  
Riedwiesen; Schönbach;  
Gaugersee; Troase; Neckar

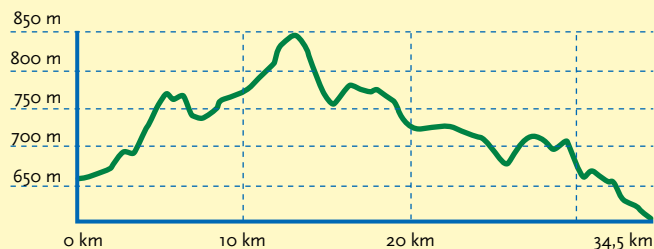


**Start:**

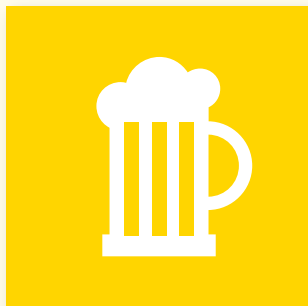
78194 Immendingen, am Bahnhof

**Routenverlauf:**

Vom **Bahnhof** gleich über die Eisenbahnbrücke und nach rechts auf den **Donau-Radweg** Richtung Zimmern/Donaueschingen. Nach ca. 1,5 km den Donau-Radweg verlassen und nach rechts in Richtung **Zimmern** abbiegen. Durch die Dorfstraße nach rechts Richtung Ortsmitte (Durchgangsstraße B 311) und hier die Straße nach rechts überqueren und gleich wieder links in die Friedhofstraße einbiegen. Am Ortsausgang nach links auf geteertem Weg dem Amtenhauser Talweg leicht aufwärts folgen. Nach ca. 2 km das **ehemalige Kloster Amtenhausen**, nach weiteren ca. 2,5 km den Talhof passieren. Ca. 500 m nach dem Hof an der Abzweigung rechts halten und kurz darauf am **See** vorbei noch knapp 3 km bis **Öfingen**. Am Ortseingang Öfingen durch die Unterzaunstraße bis zur Stammstraße. Nach rechts in die Stammstraße einbiegen und der Ortsdurchfahrtsstraße (erst Stamm- später Bühlstraße mit Anstieg!) Richtung Talheim folgen. Am Ortsausgang auf der Kreisstraße bis Talheim weiterfahren. In Talheim von der Öfingerstraße nach rechts in die Tuttlinger Straße und gleich wieder links in die Vogtenstraße einbiegen. Geradeaus bis „In Schecken“ und gleich wieder halblinks dem Wirtschaftsweg (Haldenweg) in Richtung Ortsausgang folgen. Vorbei am **Haldenhof** und am Parkplatz (neben der Kreisstraße) zunächst rechts auf den Waldweg und gleich wieder links abbiegen. Der Weg führt gut 1 km durch den Wald bevor er aus dem Wald heraus nach links hinunter, vorbei am **Riedwiesensee**, zur Wegkreuzung auf freiem Feld abknickt. Hier geradeaus weiter und nach Überquerung der Straße links Richtung Schura weiterfahren. Nach ca. 800 m Unterführung passieren und weiter

**Höhenprofil:**

geradeaus bis Schura. In **Schura** von der Espachstraße in die Schönbachstraße und am Ende der Straße nach rechts den Feldweg einschlagen, am Hof vorbei, bis zur Wegkreuzung am Parkplatz neben der Kreisstraße. Hier nach links Richtung Trossingen abbiegen, vorbei am **Gaugersee**. Über den Parkplatz am Gaugensee bis zur Kreuzung nach dem Minigolfplatz. Nun nach rechts Richtung Aldingen/Tuttlingen abbiegen und dem Weg folgen bis zur Kreuzung Am Trosselbach/Im Tal/ L 433. Nun nach links hinauf Richtung Innenstadt **Trossingen**, geradeaus durch den Kreisverkehr und nach dem **Museum Auberlehaus** und nach der Biegung über den Rudolf-Maschke-Platz bei der AOK nach links in die **Ernst-Hohner-Straße**. Zunächst der Ernst-Hohner-Straße und später der Straße „Im Steppach“ Richtung Deißlingen durch die Stadt folgen. Vorbei am **Naturbad Troase** und dem **Naturfreundehaus** weiter stadtauswärts. Nach dem Naturfreundehaus verläuft der Radweg ein Stück durch den Wald, bis er bei einer Schranke wieder auf die Straße trifft. Die Straße nach rechts überqueren und ein Stück den parallel verlaufenden Radweg entlang. Nach ca. 500 m abermals die Straße überqueren und auf den Waldweg wechseln. Nach der Schranke links und gleich darauf wieder rechts. Nach einem kleinen Anstieg links abbiegen und dem Verlauf des Weges folgen bis zu einer Lichtung mit Infotafel und Sitzbank. Hier nach links weiter. Über einen geteerten Weg geht es bis zum Ortseingang Deißlingen. Durch den Kapellenweg, die Bahnlinie überqueren und auf der Kirchbergstraße Richtung Ortsmitte. An der Kreuzung nach links auf die Seestraße wechseln und dieser leicht abwärts bis hinunter an die Kreuzung folgen. Hier rechts Richtung Ortsmitte abbiegen. Wenige m weiter trifft die Route auf den **Neckartalweg** und den **Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg**.



## Tour 9 Durststrecke

**Symbol:**

außer auf dem  
Donau-Radweg:

**Länge:** ca. 27 km

### Verlauf:

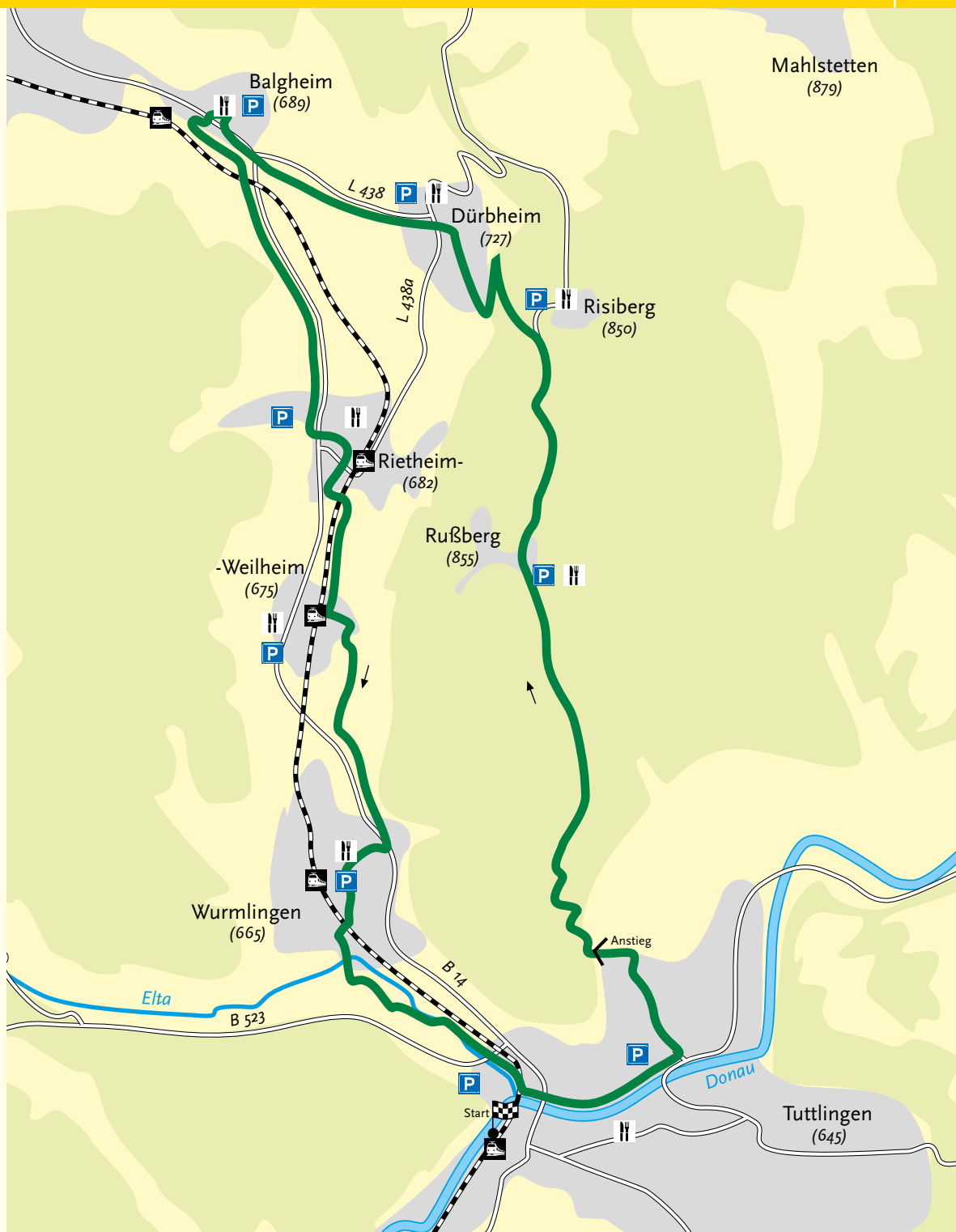
Tuttlingen – Rußberg –  
Risiberg – Dürbheim –  
Balgheim – Rietheim –  
Weilheim – Wurmlingen –  
Tuttlingen

### Charakteristik:

sportliche „Feierabendrunde“  
mit einem langen Aufstieg

### Sehenswürdigkeiten:

zahlreiche Einkehr-  
möglichkeiten mit  
Gartenwirtschaft für  
durstige Radler/innen



**Start:**

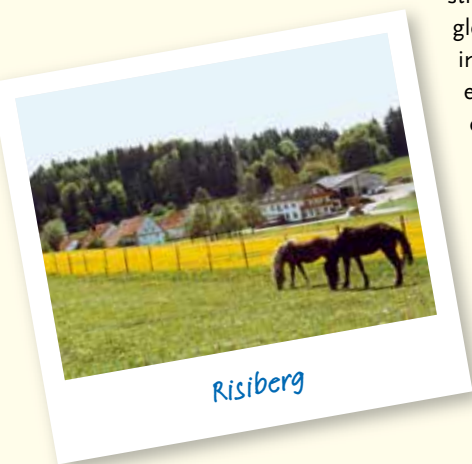
78532 Tuttlingen, am Hauptbahnhof

**Routenverlauf:**

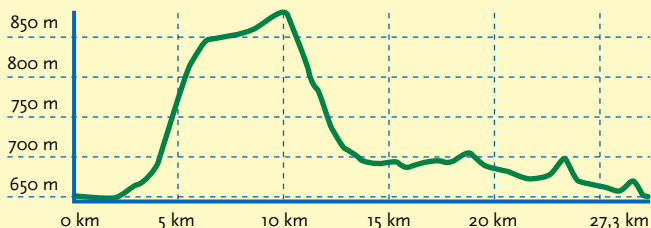
Im Bahnhof die Unterführung zum **Donau-Radweg** nehmen und links der Donau auf dem Donau-Radweg zunächst 2 km Richtung Stadtmitte bis zur Kreuzung mit großer Ampelanlage Nendinger Allee/ Dammstraße. Hier den Donau-Radweg verlassen und nach links Richtung Rußberg auf die Straße abbiegen. Die nächste Ampel geradeaus überqueren und nach dem Bahnübergang durch die Balinger Straße durch das Wohngebiet aufwärts, stetig der Straße folgend. Nach ca. 2,5 km bergauf oben weiter der Straße entlang, durch den Weiler **Rußberg** (Einkehrmöglichkeit) Richtung **Risiberg**. An der Abzweigung zum Risiberg (500 m bis Einkehrmöglichkeit) weiter abwärts Richtung Dürbheim. In Dürbheim durch die Weber – und Schulstraße bis zur Haupt-

straße. Hier nach links und gleich wieder nach rechts in die Hindenburgstraße einbiegen. Am Ende auf den Radweg links der Straße bis **Balgheim**.

Am Ende des Radweges Straße in Richtung Industriegebiet überqueren und durch Steigacker und Dürbheimer Straße rechts in die Keltenstraße einbiegen. An der



Risiberg

**Höhenprofil:**

Durstlöscher hell ...



... und Durstlöscher klar

Kreuzung zur Hauptstraße nach links in diese einbiegen und weiter bis zur Kreuzung an der Bundesstraße. Die Straße an der Ampel nach rechts überqueren und gleich links Richtung Bahnhofstraße, die Bahnlinie überqueren und nach links auf dem Radweg bis Rietheim. In **Rietheim** an der Ampel (Einkehrmöglichkeit) die Straße überqueren und durch die Bulzinger Straße bis zur Ecke Dürbheimer Straße. Nach rechts durch die Dürbheimer Straße und nach Überquerung der Bahnhofstraße weiter bis zum Ende, dort nach links unter der Bahnlinie durch und danach rechts Richtung Weilheim. In **Weilheim** (Einkehrmöglichkeit) in der Eisenbahnstraße beim Bahnübergang nach links und durch die Mühlstraße auf den Radweg nach Wurmlingen. In **Wurmlingen** (zahlreiche Einkehrmöglichkeiten) „An der Steig“ nach rechts unter der Brücke durch Richtung Ortsmitte. Beim Rathaus nach links abbiegen, der Ortsdurchfahrt folgen und an der Kreuzung bei der Bahnbrücke nach rechts und nach der Brücke gleich wieder links in den Radweg einbiegen. Auf dem Radweg bis **Tuttlingen**. Nach den Kleingärten wieder rechts auf den **Donau-Radweg** und zum Bahnhof oder aber nach links weiter Richtung Innenstadt zum Einkehren.





## Tour 10 Badische Tour

**Symbol:**

außer auf dem

Donau-Radweg:

und dem Heidelberg-Schwarz-  
wald-Bodenseeradweg:

**Länge:**

ca. 50 km

**Verlauf:**

Geisingen – Kirchen-Hausen  
– Aulfingen – Riedöschingen  
– Blumberg-Zollhaus –  
Fürstenberg – Sumpföhren –  
Donaueschingen – Pfohren –  
Neudingen – Gutmadingen –  
Geisingen

**Charakteristik:**

Einfache Tour ohne nennens-  
werte Höhenmeter – ein  
freiwilliger Aufstieg zum  
Fürstenberg



- 1 Geisingen mit Inline-Arena
- 2 Aitrachtal
- 3 Sauschwänzlebahn
- 4 Fürstenberg
- 5 Donauquelle
- 6 Riedsee
- 7 Wartenberg (nördlichster Hegavulkan)

### Sehenswürdigkeiten:

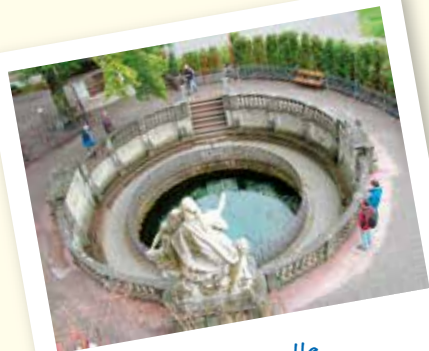
Geisingen; Wartenberg; Inline-Arena; Aitrachtal; Fürstenberg; Donaueschingen; Donauquelle; Riedsee

### Start:

78187 Geisingen, am Bahnhof

### Routenverlauf:

Vom Bahnhof am Bahnübergang auf den **Donau-Radweg** (südlich der Bahnlinie) ca. 1 km donauabwärts Richtung Immendingen, dann nach rechts Richtung Kirchen-Hausen, durch die Un-



Donauquelle



Hauptstraße in Geisingen

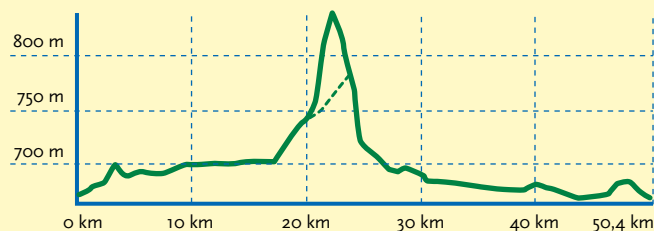


Alte Gerbe in Geisingen



Baar-Landschaft

### Höhenprofil:



terführung durch das Industriegebiet „Im Espel“ und nach links in die Bodenseestraße. Ca. 300 m weiter nach rechts in die Aitrachtalstraße Richtung Ortsteil **Kirchen** abbiegen. Weiter auf dem Radweg durch den Ort, am Hotel „Sternen“ rechts, dann rechts an der Kirche vorbei und danach links in die Längestraße. Durch die Längestraße und weiter auf dem Radweg bis **Aulfingen**. Im Ort von der Kirchstraße halb rechts in die Längewaldstraße einbiegen und nach ca. 1,5 km am Sportplatz nach links, die Straße überqueren und auf die nächste Straße nach rechts abbiegen. Dem Verlauf ca. 700 m Richtung Tengen folgen und nach der Bahnunterführung nach rechts auf den **Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg** Richtung Donaueschingen wechseln. Diesem Radweg für ca. 26 km über Riedöschingen, Blumberg-Zollhaus, Hondingen, Fürstenberg, Sumpfohren und Hüfingen nach Donaueschingen folgen. In **Donaueschingen** auf den **Donau-Radweg** Richtung Pföhren /Tuttlingen wechseln. Nun geht es auf ca. 15 km entlang des Donau-Radweges vorbei am **Riedsee** und dem **Wartenberg** zurück nach **Geisingen**.



## Tour 11 Zeitreise

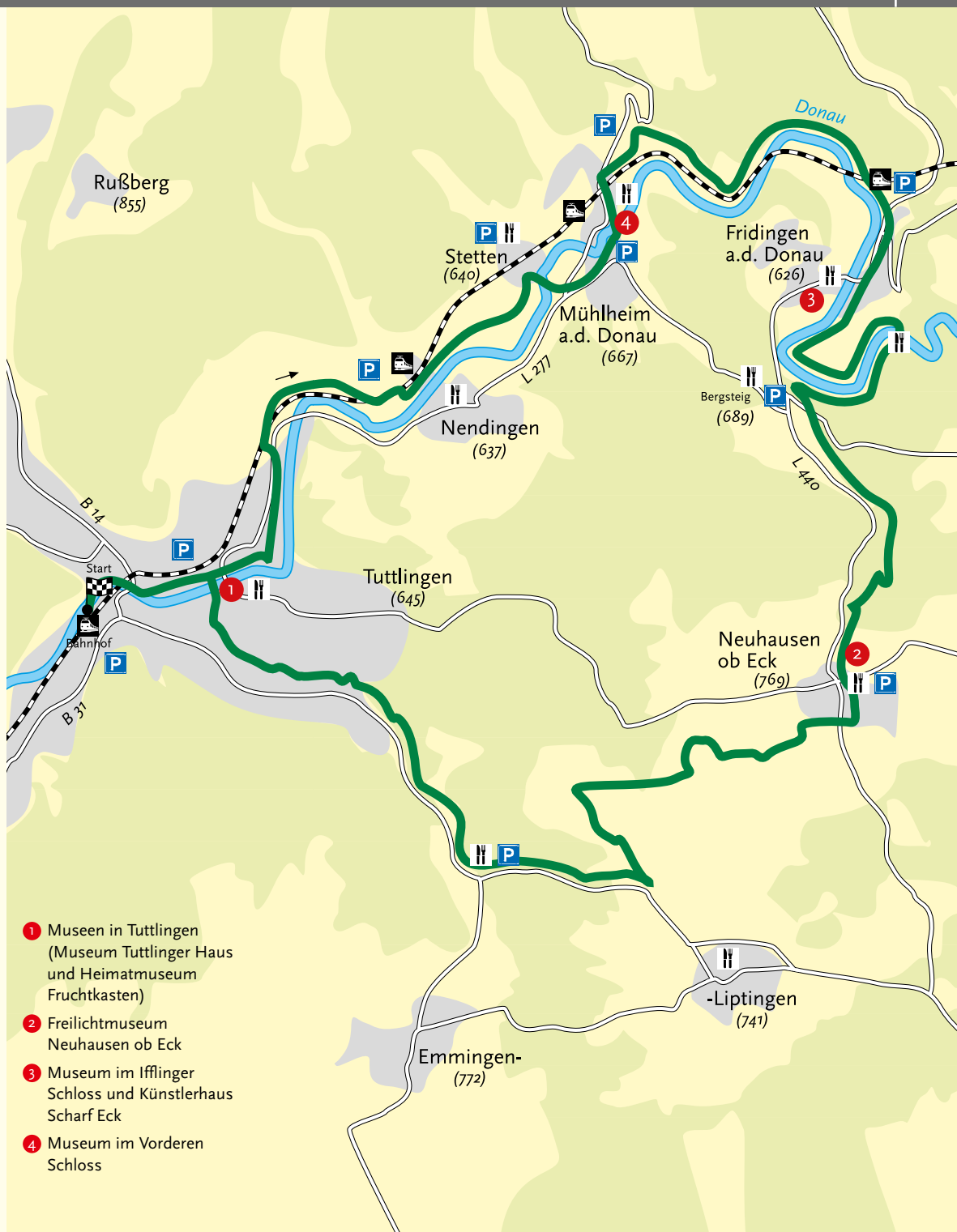
**Symbol:** außer auf dem  
Donau-Radweg:

**Länge:**  
ca. 45 km

**Verlauf:**  
Tuttlingen – Neuhausen ob  
Eck – Fridingen – Mühlheim –  
Stetten – Nendingen –  
Tuttlingen

**Charakteristik:**  
Einfache Tour für  
Kulturinteressierte

**Sehenswürdigkeiten:**  
Museen in Tuttlingen;  
Freilichtmuseum Neuhausen  
ob Eck; Museen in Fridingen  
und Mühlheim



- 1 Museen in Tuttlingen  
(Museum Tuttlinger Haus  
und Heimatmuseum  
Fruchtkasten)
- 2 Freilichtmuseum  
Neuhausen ob Eck
- 3 Museum im Ifflinger  
Schloss und Künstlerhaus  
Scharf Eck
- 4 Museum im Vorderen  
Schloss

**Start:**

78532 Tuttlingen, am Hauptbahnhof

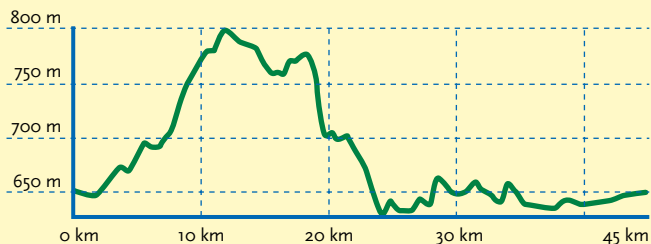
**Routenverlauf:**

Im Bahnhof die Unterführung zum **Donau-Radweg** nehmen und links der Donau auf dem Donau-Radweg zunächst gut 1,5 km Richtung Stadtmitte bis zur Fußgängerbrücke, wo der Hohenzollern-Radweg in den Donau-Radweg mündet. Hier nach rechts über die Brücke auf dem **Hohenzollern-Radweg** über den Marktplatz (in der Innenstadt **Museum Tuttlinger Haus und Heimatmuseum Fruchtkasten**) und die Obere Hauptstraße vorbei am Busbahnhof und auf dem Radweg bis zur Ecke Stockacher Straße/Honberggraben beim alten Friedhof. Hier den Hohenzollern-Radweg nach links verlassen und rechts in die Liptinger Straße einbiegen. Am Ende der Liptinger Straße nach links in die Bodenseestraße und nach ca. 600 m an der Kreuzung zum Ahornweg nach rechts und gleich wieder links in die Föhren-

straße abbiegen. In der Föhrenstraße nach ca. 150 m rechts auf den Radweg stadtauswärts. Dem Radweg auf der linken Seite der Bundesstraße bis zum **Hotel Seltenbacher Hof** folgen und beim Kreisverkehr weiter links der Straße auf dem



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

**Höhenprofil:**

Ifflinger Schloss in Fridingen





Museum in Mühlheim

Radweg bis zur Abzweigung nach **Wehstetten**. Hier nach links Richtung Wehstetten und auf dem Hofgelände nach rechts dem geteerten Weg über Förlehof und Bergenhof nach **Neuhausen ob Eck**. Von der Liptinger Straße an der Kreuzung nach links in die Stockacher Straße Richtung Ortsmitte. Oben angekommen die Ortsdurchgangsstraße (Tuttlinger-/Messkircher Straße) geradeaus Richtung **Freilichtmuseum** überqueren. Vom Parkplatz des Museums kurz auf der L 440 Richtung Fridingen fahren und nach ca. 150 m rechts auf den Waldweg einbiegen. Das Gelände des Museums umfahren, am Ende nach links den Waldweg geradeaus leicht abwärts. Unten nach einem kleinen Rechts-Links-Schwenk weiter geradeaus bis der Weg auf die Kreisstraße trifft. Hier nach links für ca. 500 m bis Bergsteig auf der Straße fahren. Auf Bergsteig beim Gasthaus über den Parkplatz nach rechts 2 km hinunter Richtung Donau-Radweg. Unten nach links über die Brücke von nun an auf dem **Donau-Radweg über Fridingen (Museum im Ifflinger Schloss und Künstlerhaus Scharf Eck), Mühlheim (Museum im Vorderen Schloss), Stetten und Nendingen** nach **Tuttlingen**.



## Tour 12 Spritztour

**Symbol:**  außer auf dem Donau-Radweg: 

**Länge:**  
ca. 29 km

**Verlauf:**  
Tuttlingen – Wurmlingen –  
Seitingen-Oberflacht –  
Talheim – Eßlingen –  
Möhringen – Tuttlingen

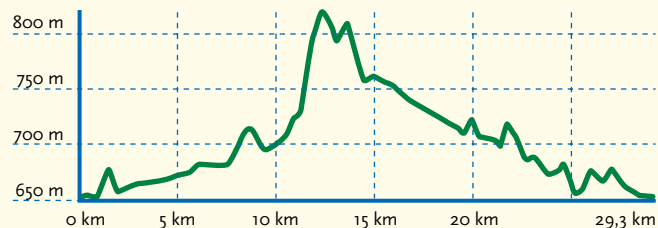
**Charakteristik:**  
Einfache Tour mit einem  
leichten bis mittelschweren  
Anstieg zwischen Oberflacht  
und Talheim

**Sehenswürdigkeiten**  
3 Täler / Donauzuflüsse  
Krähenbach und Elta;  
Donau



- 1 Freibad
- 2 Eltatal
- 3 Badesee
- 4 Krähenbachtal
- 5 Donau-Auen

### Höhenprofil:





**Start:**

78532 Tuttlingen, am Hauptbahnhof

**Routenverlauf:**

Im Bahnhof die Unterführung zum **Donau-Radweg** nehmen und links der Donau auf dem Donau-Radweg zunächst ca. 500 m donauabwärts Richtung Stadtmitte bis zur Radwegkreuzung bei den Kleingärten. Hier nach links Richtung Wurmlingen abbiegen und nach dem Tunnel rechts den Radweg ein kurzes Stück parallel zur Bahnlinie und dann abwärts, über die kleine **Elta**-Brücke und auf dem geteerten Radweg bis zur Radwegkreuzung kurz vor **Wurmlingen**. Hier nach links Richtung Seitingen/Trossingen abbiegen, nach ca. 600 m die Ortseinfahrtsstraße überqueren und beim Strommasten vor der Brücke auf den Radweg einbiegen. Dem Radweg entlang des Elta-Tales folgen bis dieser nach ca. 3 km auf die Straße Richtung Seitingen trifft. Diese Straße überqueren und nach der Brücke rechts abbiegen. Dem Verlauf des Weges bis Seitingen folgen. In **Seitingen** trifft der Radweg auf die Oberflachter Straße. Hier nach links Richtung Oberflacht.



Museum in Seitingen-Oberflacht



An der Elta



Seitingen-Oberflacht



Tuttlingen-Möhringen

In **Oberflacht** am Gasthaus Adler nach links in die Mühlstraße, diese entlang fahren, am Ortsausgang links halten und auf der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Talheim aufwärts. Nach einem längeren Anstieg geht es aus dem Wald hinaus abwärts nach Talheim. In **Talheim** von der Lupfenstraße nach links in die Vogtenstraße einbiegen, deren Verlauf nachfahren bis zur Hauptstraße und dort nach links Richtung Esslingen abbiegen. Der kleinen Straße bis **Esslingen** folgen. In der Ortsmitte Esslingens vor der Bushaltestelle nach rechts und gleich wieder links in die Straße „Im Winkel“ einbiegen und auf dieser den Ort verlassen. Dem Talverlauf des **Krähenbachtals** rechtsseitig für ca. 5 km bis Möhringen folgen. In Möhringen abwärts bis zum Narrenbrunnen, dort rechts in die Esslinger Straße und an der nächsten Kreuzung links in die Bischofszeller Straße einbiegen. Nach 150 m auf der Bischofszeller Straße trifft die Route auf den **Donau-Radweg**. Hier nach links auf den Donau-Radweg einbiegen und diesen entlang der **Donau** bis zum Ausgangspunkt der Tour weiter fahren.



## Tour 13 Schmalspur- route

Symbol:

Länge:

ca. 39 km

Verlauf:

Spaichingen – Denkingen –  
Gosheim – Wehingen –  
Reichenbach – Egesheim –  
Bubsheim – Böttingen –  
Balgheim – Spaichingen

Charakteristik:

Mittelschwere Tages- oder  
Halbtagestour, Anstieg  
zwischen Denkingen und  
Gosheim und anspruchsvoller  
Anstieg zwischen Egesheim  
und Bubsheim

Sehenswürdigkeiten:

ehemalige Heubergbahn:  
Bahnhöfe Spaichingen,



Denkingen, Harras, Wehingen, Reichenbach; Brücken, Viadukte und Tunnel der ehemaligen Bahn

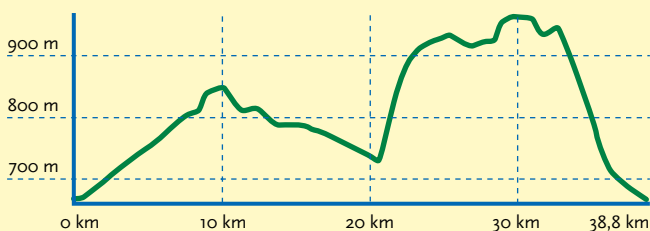
### Start:

78549 Spaichingen, am Hauptbahnhof

### Routenverlauf:

Vor dem Bahnhof Spaichingen geradeaus durch die Bahnhofstraße Richtung Stadtmitte bis zur Hauptstraße. Nach rechts auf den Radweg parallel zur Hauptstraße abbiegen und nach ca. 150 m nach links die Hauptstraße überqueren und geradeaus hoch in die Dreifaltigkeitsbergstraße. Nach 400 m links auf die Heubergstraße wechseln (hier erste Infotafel zur **Heubergbahn**). Am Ende der Heubergstraße halb links auf den schmalen Pfad (**ehemalige Bahntrasse**) abbiegen und dem Wegverlauf stetig leicht bergauf bis Denkingen folgen. In Denkingen aus der Bahnhofstraße die Klippeneckstraße überqueren und nach links weiter auf dem ehemaligen Bahndamm bergauf. An der Radwegkreuzung am „**Schweinsbrunnen**“ weiter Richtung Gosheim. Kurz darauf verzweigt sich der Weg, hier links halten und weiter dem ehemaligen Bahndamm nach, durch den **Autunnel** bis Ortseingang **Gosheim**. In Gosheim durch die Schönblickstraße, dann rechts abbiegen und der Vorfahrtsstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße/Heubergstraße folgen. Nach links in die Hauptstraße, vorbei am Rathaus und an der Kreuzung nach rechts in die Wehinger Straße abbiegen. An der Ecke Wehinger Straße/Dammstraße nach links auf den Radweg wechseln und parallel zur Straße Richtung Wehingen weiter fahren, bis der Radweg auf die Straße „Im Weiher“ stößt. Hier links und gleich wieder links und dann nach rechts Richtung Gosheim. Der Weg verläuft hier oberhalb/nördlich der Schule bis **Wehingen**. In Wehingen die Bertholdstraße bis zur Kreuzung Bertholdstraße/Wörthstraße vorfahren.

### Höhenprofil:



Geradeaus weiter durch die Schulstraße, über die Brücke bis zur Groz-Beckertstraße. In diese nach rechts einbiegen, nach dem Rechts-Knick (geradeaus liegt der **ehemalige Bahnhof Wehingens** – Infotafel an der Kreuzung), gleich wieder links in die Wiesenstraße.



Immer geradeaus auf den Radweg am Ortsausgang.

Dem Radweg durch das Tal über **Harras (ehemaliger Bahnhof)** und **Reichenbach (ehemaliger Bahnhof)** bis nach Egesheim folgen. In **Egesheim** auf der Reichenbacher Straße (**ehemalige Hohnerfiliale Egesheim**) bis zur Kreuzung. Hier nach rechts Richtung Bubsheim abbiegen und gleich darauf wieder halb rechts in die Bubsheimer Straße. Hier beginnt ein ca. **2,5 km langer Anstieg**, zunächst sehr steil, später flacher. Der kleinen geteerten Straße (später flach und geschottert) bis oben folgen. Oben an der Waldlichtung nach links und auf geteertem Weg immer leicht links haltend Richtung **Bubsheim**. An der Kreuzung zur Kreisstraße nach rechts und ein Stück parallel zur Kreisstraße, dann auf die Kreisstraße wechseln und nach ca. 1 km nach links auf den Wirtschaftsweg abbiegen. Diesen ca. 2 km bis Böttingen entlang fahren. In **Böttingen** von der Heubergstraße nach links Richtung Ortsmitte durch die Brechgasse zur Kreuzung an der Hauptstraße. Hier nach rechts in die Friedhofstraße bergauf, durch das Industriegebiet auf den Rad- und Wanderweg, rechts an der **Kapelle** vorbei, geradeaus bis der Weg sich nach rechts und links verzweigt. Hier nach links weiter und durch den Wald, eine lange Abfahrt bis Balgheim. In **Balgheim** durch den Burghaldenweg und die Hauptstraße bis zur Kreuzung an der Bundesstraße.

Die Straße an der Ampel nach rechts überqueren und gleich links Richtung Bahnhofstraße, vor der Bahnlinie in die Primstraße einbiegen und dem Radweg bis Spaichingen folgen. In **Spaichingen** beim Supermarkt nach links auf den Radweg und durch die Primstraße und dann nach links auf die Obere Bahnhofstraße. Von da nach rechts auf die Eisenbahnstraße und zurück zum Ausgangspunkt.



## Tour 14 Geotour

**Symbol:**

außer auf dem  
Donau-Radweg:

**Länge:**

ca. 50 km

**Verlauf:**

Immendingen – Möhringen –  
Emmingen/Windegg –  
Eigeltingen – Ach – Engen –  
Bargen – Mauenheim –  
Immendingen

**Charakteristik:**

Mittelschwere Tagestour,  
langer Anstieg zwischen  
Möhringen und Windegg-  
Witthoh

**Sehenswürdigkeiten:**

Donauversickerung; Windegg-  
Witthoh (Aussicht auf die



Hegau-Vulkane); Aachquelle; Landschaftsgrenze Alb-Hegau; Eiszeitpark Engen; Höwenegg (Vulkan)

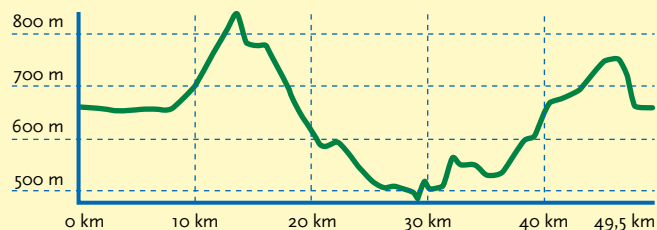
### Start:

78194 Immendingen, am Bahnhof

### Routenverlauf:

Ab Bahnhof auf dem **Donau-Radweg** donauabwärts Richtung Möhringen. Nach ca. 1,5 km führt der Radweg am Parkplatz der **Donauversickerung** vorbei (von hier kurzer Fußweg), weiter donauabwärts ist eine Besichtigung fast direkt am Weg möglich. In der Ortsmitte Möhringens den Donau-Radweg verlassen und rechts in die Bischofszeller Straße abbiegen. Nach wenigen Metern zweigt die Battgliastraße halb links ab, diese bis zum Bahnübergang befahren und die Bahnlinie nach rechts überqueren. Parallel zur Straße weiter bis zur Bundesstraße. Hier nach links auf den Radweg parallel zur Straße Richtung Tuttlingen. An der Kreuzung mit Ampelanlage auf die andere Seite wechseln und auf dem Radweg kurz weiter Richtung Tuttlingen. Nach der Unterquerung der Bahnbrücke nach rechts abbiegen und dem Verlauf der kleinen Straße ca. 5 km stetig leicht aufwärts bis zum **Aussichtsspunkt Windegg** folgen. Von hier fantastischer Ausblick auf die **Hegau-Vulkane**, den **Bodensee** und die **Alpen**. Nun (ab hier auch Hohenzollern-Radweg) ca. 350 m auf der Kreisstraße Richtung Emmingen weiter und dann nach rechts zum Burghof abbiegen. Auf dem Radweg bis zu den **Pestkreuzen**, dann auf der Straße weiter abwärts. Nach knapp 3 km befindet sich rechts die **Schenkenbergkapelle**. Weiter auf der Straße bis ins Wasserburger Tal, von dort nach Eigeltingen abbiegen und bis Eigeltingen die Straße benutzen. In **Eigeltingen** unten an der Hauptstraße nach rechts (den Hohen-

### Höhenprofil:



zollern-Radweg verlassen!) auf den Radweg parallel zur Straße Richtung Aach. In **Aach** liegt die **Aachquelle** direkt rechts am Weg. Kurz hinter der Aachquelle nach rechts in die Oberdorfstraße Richtung Engen abbiegen. Nach einem kurzen Anstieg vorbei an der

Schule bis vor zur Bundesstraße. Hier nach rechts auf den Radweg parallel zur Straße. Nach ca. 1,5 km an der Kreuzung weiter auf dem Radweg geradeaus. Von der Kreuzung sind es nun noch gut 2 km bis zum **Eiszeitpark** in **Engen**. Nach dem Eiszeitpark auf der Aacher Straße (Vorfahrtsstraße/Bundesstraße) stadteinwärts bis zum Kreisverkehr nach der Bahnbrücke (von hier auch lohnender Abstecher in die **Altstadt**). Am Kreisverkehr nach rechts Richtung Bargaen. Ab **Bargaen** verläuft die Strecke für ca. 1,7 km auf der Straße, bevor es kurz vor Mauenheim nach rechts auf dem Radweg bis **Mauenheim** weiter geht. In Mauenheim (**Bioenergiedorf**) durch die Mauenheimerstraße bis zum Ortsausgang Richtung Immendingen. Hier links den Radweg parallel zur Straße, vorbei an der Dachsmühle nehmen. Nach der Dachsmühle die Straße geradeaus überqueren und nach links auf den Waldweg abbiegen. Nach ca. 500 m an der Waldwegkreuzung nach links abbiegen und weiter geradeaus in nördlicher Richtung dem Waldweg folgen. Nach ca. 500 m an der nächsten Wegkreuzung weiter geradeaus. (Oder von hier ca. 800 m Abstecher nach links zum Parkplatz des **Höwenegg**). Straße am Parkplatz überqueren und nach ca. 400 m kurzer Fußweg zum Höwenegg). Von der Wegkreuzung mit Abstecher ist es noch gut 1 km bis zur Kreisstraße. Hier nach links auf die Straße wechseln und die Einfahrt zum Schützenhaus nehmen, am Schützenhaus vorbei und am Ende des Parkplatzes nach rechts ca. 700 m abwärts bis zum geteerten Weg. Hier nach rechts und kurz darauf links unter der Bahnlinie hindurch bis zum **Donau-Radweg**. Nun auf diesem zurück nach **Immendingen**.







### Sehenswürdigkeiten:

unzählige... (und 100 km Asphalt ...  
Ausnahme: 200 m Schotterweg)

### Start:

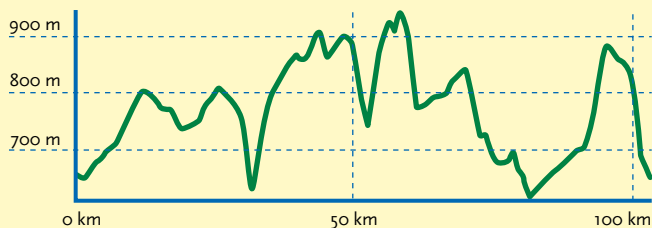
78532 Tuttlingen am Hauptbahnhof

### Routenverlauf:

Bis Neuhausen ob Eck siehe Beschreibung Tour 11. In Neuhausen ob Eck an der Kreuzung mit Ampelanlage nach rechts auf die Messkircher Straße durch den Ort. Am Ortsende nach links auf den Radweg parallel zur Straße wechseln. Nach knapp 1,5 km links Richtung Buchheim abbiegen. Nach ca. 800 m auf dem Hof nach rechts, den geteerten Weg vorbei am Hilbenhof bis zum Jakobihof, hier rechts bis Buchheim. In Buchheim auf der Straße bis hinunter nach Beuron und wieder hinauf nach Irndorf.

Weiter auf der Straße Richtung Schwenningen, ca. 900 m nach dem Parkplatz am Irndorfer Hardt von der Kreisstraße nach links zum Wanderparkplatz beim Schnaitkapf abbiegen. Beim Parkplatz links, und dann knapp 2 km in nördlicher Richtung (hier einmal kurz ca. 200 m geschottert) bis zur Kreisstraße zwischen Nusplingen und Schwenningen. Nach links auf der Straße vorbei an den Harthöfen bis Nusplingen. In Nusplingen die Ortsdurchfahrt überqueren und über „Marktplatz“ und „Oberes Tor“ in westlicher Richtung knapp 4 km Anstieg. Oben scharf nach links Richtung Martinsberg/Reichenbach abbiegen, dem Wegverlauf nach Reichenbach folgen. In Reichenbach an der Ortsdurchfahrt rechts Richtung Wehingen abbiegen. Der Radweg verläuft rechts der Straße. In Wehingen über Bahnhofstraße und Groz-Beckert-Straße, in der Groz-Beckert-Straße nach links über die Brücke bis Schulstraße und an der Kreuzung nach

### Höhenprofil:

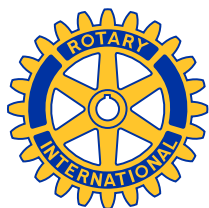


Beuron



Ruine Honburg in Tuttlingen

rechts Richtung Wörthstraße/Deilingen. Ab Ortseingang Deilingen-Delkhofen siehe Beschreibung Tour 6 bis Aldingen Bahnhof. Vom Bahnübergang Aldingen Richtung Bundesstraße (B 14). Die Straße an der Ampelanlage überqueren und rechts den Radweg parallel und linksseitig der Straße bis Spaichingen einschlagen. In Spaichingen von der Hauptstraße nach rechts in die Bahnhofstraße, vom Bahnhof über Obere Bahnhofstraße und Primstraße nach Balgheim. In Balgheim die Bundesstraße an der Ampel überqueren und über Haupt- und Keltensstraße auf den Radweg nach Dürbheim. In Dürbheim an der Hauptstraße nach links und gleich wieder nach rechts Richtung Risiberg abbiegen. Auf der Straße hinauf, an der Abzweigung Risiberg weiter geradeaus über den Rußberg hinunter nach Tuttlingen. In Tuttlingen von der Balinger Straße kommend die Ludwigstaler Straße (Ampelanlage) überqueren und durch die Gießstraße bis zur Donaubrücke Nendinger Allee/Dammstraße. Hier vor der Brücke nach rechts auf dem Donau-Radweg zurück zum Bahnhof.



ROTARY CLUB TUTTLINGEN

## Tour 16 Rotary-Route „Industriekultur“

Symbol:

Länge: ca. 58 km

### Verlauf:

Spaichingen – Trossingen –  
Aldingen – Denkingen –  
Gosheim – Wehingen –  
Reichenbach – Egesheim –  
Bubsheim – Böttingen –  
Balgheim – Spaichingen

### Charakteristik:

Landschaftlich abwechslungsreich, Anstieg zwischen Denkingen und Gosheim und anspruchsvoller Anstieg zwischen Egesheim und Bubsheim; viele Einkehrmöglichkeiten

### Sehenswürdigkeiten:

Harmonikaindustrie/diverse



Diese Route wurde finanziert durch eine freundliche Spende des Rotary Clubs Tuttingen

Bauten und Harmonikamuseum in Trossingen; Hohnerfiliale in Egesheim (Ortsausgang Richtung Reichenbach); Aldingen: Villa Hengstler, zählt zu ältesten Industriebetrieben des Landkreises; ehemalige Heubergbahn; Gewerbemuseum Spaichingen; Dampfmaschine Spaichingen

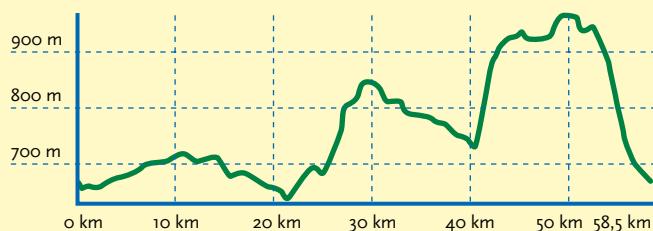
### Start:

78549 Spaichingen, am Hauptbahnhof

### Routenverlauf:

Vor dem **Bahnhof Spaichingen** geradeaus durch die Bahnhofstraße Richtung Stadtmitte bis zur Hauptstraße. Hier nach links auf dem Radweg parallel zur Hauptstraße bis zur Kreuzung Robert-Koch-Straße. Nach links die Robert-Koch-Straße hinunter (nach 50 m Abstecher in die Alleenstraße 40 zur **Dampfmaschine**). Von der Robert-Koch-Straße nach der Bahnunterführung nach links in den Längelenweg abbiegen. Ca. 750 m geradeaus vom Westring nach der Brücke nach rechts abbiegen und an der Kreuzung mit Ampelanlage nach links (Schuraer Straße) auf den Radweg links der Straße stadtauswärts. Bei der Abzweigung in das Industriegebiet Eschenwasen nach rechts die Straße überqueren und nach wenigen Metern auf die Straße „Zur Dörre“ links auf den geschotterten Radweg wechseln. Zunächst immer den Weg entlang, parallel zum Wohngebiet. Nach Ende der Bebauung, kurz hinter dem Steinkreuz nach links abbiegen und nach ca. 1 km am Wanderparkplatz nach rechts und ca. 250 m weiter beim Hof nach links abbiegen. Gut 1 km dem Wegverlauf bis zur Kreisstraße folgen, diese überqueren und nach links auf den Radweg Richtung Trossingen. 3 km weiter endet der Radweg parallel zur Straße vor einem Parkplatz. Hier nach rechts und dann entlang des

### Höhenprofil:



*Dampfmaschine in Spaichingen*



*Ehemalige Hohnerfiliale Egesheim*

**Gaugersee** nach Trossingen. In **Trossingen** über den nördlichen Parkplatz beim Gaugensee durch Flöschgasse und Schulstraße bis zur Kreuzung Achauerstraße/Hohnerstraße. Hier auf der linken Seite das **Hohnerareal** und rechts die **Villa Hohner**. Von der Hohnerstraße nach links in die Cluser Straße und von dieser nach rechts auf die Ernst-Haller-Straße. Diese entlang, 2 Kreisel geradeaus passieren und an der Ecke Bahnhofstraße/Ernst-Hohner-Straße rechts in die Ernst-Hohner-Straße einbiegen. Am Rudolf-Maschke-Platz nach links auf die Ortsdurchfahrt „Marktplatz“, am Kreisel halb links die Straße „Im Tal“ abwärts und auf dem Radweg parallel zur Straße bis Aldingen. **Aldingen** zunächst auf der Trossinger Straße befahren, dann nach links auf die Von-Stauffenberg-Straße abbiegen und am Kreisel nach rechts in die Hauptstraße. Auf der Hauptstraße, dann Uhlandstraße und dann wieder Hauptstraße durch den Ort, vorbei an der **Villa Hengstler (Villa Hauptstraße 69 [Museum], Ursprungswerkstätte Hauptstraße 59)** bis zum Bahnübergang. Diesen überqueren und Richtung Bundesstraße



(B 14). Die Straße an der Ampelanlage überqueren und den Radweg rechts parallel zur Straße Richtung Spaichingen einschlagen. Nach ca. 600 m links Richtung Denkingen abbiegen und dem Weg entlang des **Obstbaumlehrpfades** bis Ortseingang Denkingen folgen. Am Ortseingang Wechsel auf die Straße (Ortsdurchfahrtsstraße) und nach ca. 1 km nach rechts in den Gosheimer Weg. Am Ende der Bebauung weiter dem geteerten Weg nachfahren. Ca. 1,5 km aufwärts bis zur Kreuzung „Schweinsbrunnen“ am **Viadukt der ehemaligen Heubergbahn**. An der Radwegekreuzung am „**Schweinsbrunnen**“ links weiter Richtung Gosheim. Kurz darauf verzweigt sich der Weg, hier links halten und weiter dem ehemaligen Bahndamm nach, durch den **Autunnel** bis Ortseingang **Gosheim**. In Gosheim durch die Schönblickstraße, dann rechts abbiegen und der Vorfahrtsstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße/Heubergstraße folgen. Nach links in die Hauptstraße, vorbei am Rathaus und an der Kreuzung nach rechts in die Wehinger Straße abbiegen. An



Kesselhaus in Trossingen



Museum Villa Hengstler

der Ecke Wehinger Straße/Dammstraße nach links auf den Radweg wechseln und parallel zur Straße Richtung Wehingen weiterfahren, bis der Radweg auf die Straße „Im Weiher“ stößt. Hier links und gleich wieder links und dann nach rechts Richtung Gosheim. Der Weg verläuft hier oberhalb/nördlich der Schule bis **Wehingen**. In Wehingen die Bertholdstraße bis zur Kreuzung Bertholdstraße/Wörthstraße vorfahren.

Geradeaus weiter durch die Schulstraße, über die Brücke bis zur Groz-Beckert-Straße. In diese nach rechts einbiegen, nach dem Rechts-Knick (geradeaus liegt **der ehemalige Bahnhof Wehingen** – Infotafel an der Kreuzung), gleich wieder links in die Wiesenstraße.

Immer geradeaus auf den Radweg am Ortsausgang. Dem Radweg durch das Tal über **Harras (ehemaliger Bahnhof)** und **Reichenbach (ehemaliger Bahnhof)** bis nach Egesheim folgen. In **Egesheim** auf der Reichenbacher Straße (**ehemalige Hohnerfiliale Egesheim**) bis zur Kreuzung. Hier nach rechts Richtung Bubsheim abbiegen und gleich darauf wieder halb rechts in die Bubsheimer Straße. Hier beginnt ein ca. **2,5 km langer Anstieg**, zunächst sehr steil, später flacher. Der kleinen geteerten Straße (später flach und geschottert) bis oben folgen. Oben an der Waldlichtung nach links und auf geteertem Weg immer leicht links haltend Richtung **Bubsheim**. An der Kreuzung zur Kreisstraße nach rechts und ein Stück parallel zur Kreisstraße, dann auf die Kreisstraße wechseln und nach ca. 1 km nach links auf den Wirtschaftsweg abbiegen. Diesen ca. 2 km bis Böttingen entlang fahren. In **Böttingen** von der Heubergstraße nach links Richtung Ortsmitte durch die Brechgasse zur Kreuzung an der Hauptstraße. Hier nach rechts in die Friedhofstraße bergauf, durch das Industriegebiet auf den Rad- und Wanderweg, rechts an der **Kapelle** vorbei, geradeaus bis der Weg sich nach rechts und links verzweigt. Hier nach links weiter und durch den Wald, eine lange Abfahrt bis Balgheim. In **Balgheim** durch den Burg-haldenweg und die Hauptstraße bis zur Kreuzung an der Bundesstraße.

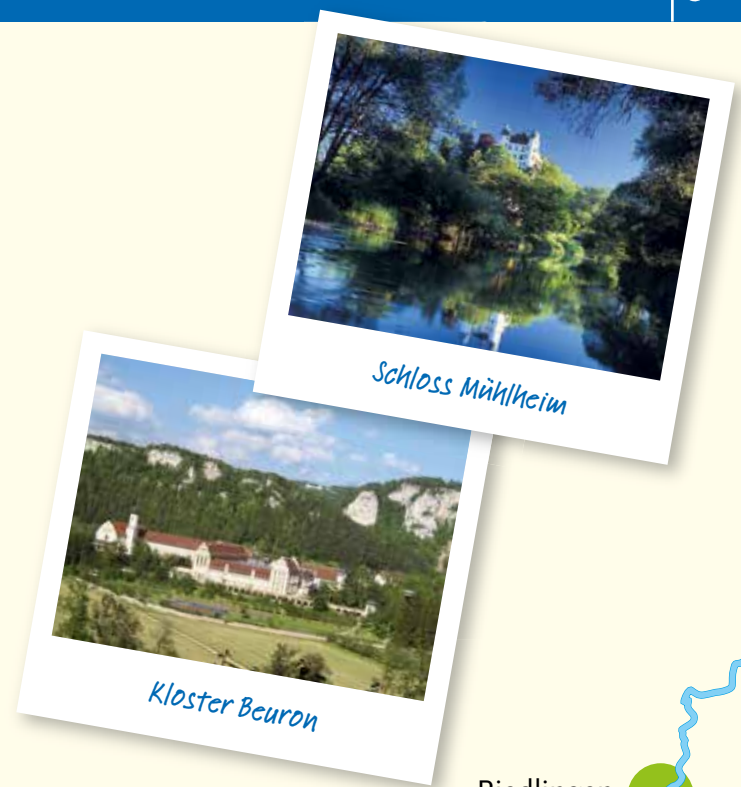
Die Straße an der Ampel nach rechts überqueren und gleich links Richtung Bahnhofstraße, vor der Bahnlinie in die Primstraße einbiegen und dem Radweg bis Spaichingen folgen. In **Spaichingen** beim Supermarkt nach links auf den Radweg und durch die Primstraße und dann nach links auf die Obere Bahnhofstraße. Von da nach rechts auf die Eisenbahnstraße und zurück zum Ausgangspunkt.



## Der Donau-Radweg – einer der beliebtesten internationalen Fernradwege

Mitten durch das Donauegland führt der Donau-Radweg, zweifellos ein Highlight der europäischen Fernradwege. Jährlich begehen sich Tausende von Radlern auf dem rund 190 km langen Abschnitt zwischen Donaueschingen und Ulm auf eine der schönsten und vielseitigsten Radtouren Deutschlands. Und genau hier im Donauegland, im Tal der jungen Donau zwischen Geisingen und Sigmaringen, liegt dabei der landschaftlich wohl beeindruckendste Teil des deutschen Donau-Radweges. Sehenswerte Naturschauspiele zeigen sich dem Radler: die Donauversickerungsstellen bei Immendingen und Fridingen, die beeindruckenden Kalkfelsen des Donaudurchbruchstals und die Laubwälder, die besonders im Herbst mit ihrer Farbenpracht einmalig sind. Hier sollte man auf dem Streckenabschnitt vom Donau-Ursprung bis Sigmaringen mindestens 3 bis 4 Tage einplanen, um die Landschaft so richtig genießen zu können.

Der Donau-Radweg ist ein familienfreundlicher, gut befestigter Radweg. Er ist für alle Altersgruppen geeignet und hat kaum Steigungen oder Gefällstrecken. Sie werden zwar nicht ganz alleine sein auf dem Radweg, aber Sie können für sich die unwahrscheinliche landschaftliche Vielfalt an der Oberen Donau genießen! In allen Städten und Gemeinden an der Donau können Sie einkehren und übernachten. Nehmen Sie sich aber auch die Zeit, die einzelnen Sehenswürdigkeiten in den Orten entlang der Donau kennen zu lernen! Im Sommer verkehrt an den Wochenenden der **Naturparkexpress**. Er bietet in einem speziellen Radwaggon Platz für 100 Fahrräder und bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt Ihrer Radtour zurück.





## Mut zum Abbiegen und Muße zum Anhalten – Radeln im Naturpark Obere Donau

Auf dem Donau-Radweg durch das Tal der Jungen Donau durchfahren Sie auch den Naturpark Obere Donau. Der Naturpark ist Schutz- und Erholungsraum zugleich. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit und Naturvielfalt eignet sich der Naturpark in besonderem Maße für die landschaftsbezogene Erholung. Als Vorbild-Landschaft soll der Naturpark für eine naturverträgliche Nutzung entwickelt werden. Deshalb werden speziell auch naturverträgliche touristische Aktivitäten hier im Donaubergland gefördert. Zahlreiche Rastplätze und Spielplätze laden zum Verweilen im Naturpark ein. Steigen Sie ruhig mal ab und genießen Sie die landschaftliche Vielfalt, die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks. Die Kalkfelsen des Donautals bieten Standorte für viele seltene, gefährdete Pflanzenarten und auch für Tiere herrschen hier besondere Lebensbedingungen. So ist das Donautal für das Vorkommen der felsenbrütenden Vogelarten Wanderfalke, Uhu, Kolkrabe und Dohle weitbekannt und seit Jahren haben sich auch Gämsen angesiedelt. Gerne können Sie sich im „Haus der Natur“ in Beuron genauer informieren. Die neuen Radrouten im Donaubikeland führen Sie deshalb auch in die Seitentäler und auf die Höhen des Donauberglandes. Haben Sie den Mut, auch mal abzubiegen vom Donau-Radweg – in Geisingen, in Immendingen, in Tuttlingen, in Mühlheim, in Fridingen, in Beuron oder in Inzigkofen – überall werden Sie vom Rad aus Neues im Naturpark entdecken. Starten Sie mit Freunden, Bekannten oder mit der ganzen Familie Ihre ganz besonderen Entdeckertouren. Sie werden sich selber belohnen! An allen Strecken werden Sie empfehlenswerte Ausflugslokale und gute Gasthäuser finden, die Sie vielleicht nie entdecken würden, wenn Sie nicht hin und wieder die „bekannten Pfade“ verlassen! Es lohnt sich!

## Service

„Donaubikeland“ ist ein Projekt des Landkreises Tuttlingen, der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH sowie der beteiligten Städte und Gemeinden. Das Projekt wird in den nächsten Jahren fortlaufend weiter entwickelt und ergänzt.

Die aktuellsten Informationen erhalten Sie im Internet:

**[www.donaubikeland.de](http://www.donaubikeland.de)**

Dort stehen Ihnen alle Touren im Donaubergland als GPX-Dateien zum Download und die Tourenbeschreibungen zum Ausdruck zur Verfügung.

Zu dieser Broschüre gibt es begleitend auch eine Donaubikeland-Radkarte mit allen Touren im Überblick.

### Info-Service:

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

Am Seltenbach 1 · 78532 Tuttlingen

Tel. +49 (0) 7461 7801675

Fax +49 (0) 7461 7801676

[info@donaubergland.de](mailto:info@donaubergland.de)

[www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)



### Haftungsausschluss

Die Nutzung der Routen erfolgt auf eigene Gefahr. Im Zuge von waldbwirtschaftlichen Maßnahmen kann es zu Sperrungen oder Umleitungen auf einzelnen Streckenabschnitten oder zu Behinderungen und Verschmutzungen auf Wegen kommen. Bitte informieren Sie sich vor Tourbeginn über die örtlichen Gegebenheiten und passen Sie Ihre Fahrweise den jeweiligen Situationen und dem Wegezustand an.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.





Donaubergland Marketing  
und Tourismus GmbH Tuttlingen  
Am Seltenbach 1 · 78532 Tuttlingen  
Fon 0049 (0) 7461 7801675  
Fax 0049 (0) 7461 7801676  
info@donaubergland.de  
www.donaubergland.de



Diese Broschüre wurde gefördert durch den Naturpark Obere Donau mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).